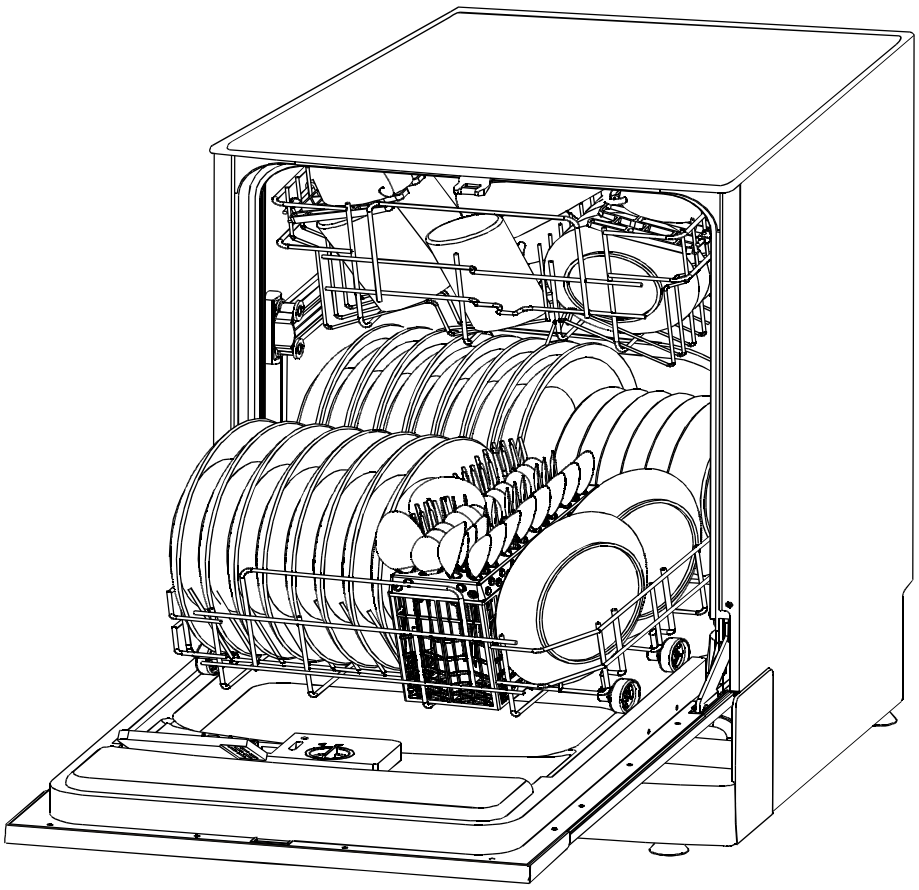
THOR

Geschirrspülmaschinen

Gebrauchsanweisung

TGS 603 FI



Lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung

Sehr geehrter Kunde,

Lesen Sie die vorliegende Gebrauchanweisung und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

Übergeben Sie die Gebrauchsanweisung eventuellen späteren Eigentümern des Haushaltsgeräts.

Die Gebrauchsanweisung enthält Abschnitte zur Sicherheit, zur Funktionsweise, zur Installation sowie zur Feststellung und Reparatur von Schäden, etc.

Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie werden das Gerät auf diese Weise optimal nutzen und lange effizient erhalten können.

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden

Lesen Sie zunächst den Abschnitt, der sich mit der Feststellung und Reparatur von Schäden befasst. Sie können einige der häufigsten Probleme selbst lösen, ohne einen Fachmann hinzuziehen zu müssen.

ANMERKUNG:

Der Hersteller entwickelt und verbessert das Produkt ständig weiter, daher können ohne Vorankündigung Änderungen vorgenommen werden.

1) Informationen zur Sicherheit **1**

2) Entsorgung **2**

3) Gebrauchsanweisungen
Bedienfeld 3
Eigenschaften der Spülmaschine .....

4) Vor dem ersten Einsatz des Geräts **4**
Wasserenthärtung 4
Klarspüler 5, 6
Spülmittel 7, 8

5) Beladen der Spülmaschine **9,10,11**
Nicht für die Spülmaschine geeignet 11
Am Ende des Waschgangs 13

6) Start des Spülprogramms **14**
Tabelle der Spülzyklen 14
Einstellung der Programme 15
Haben Sie ein Geschirrstück vergessen 15

7) Wartung und Reinigung **16**
Filtersystem 16
Pflege der Spülmaschine 16, 17

---

8) Installationsanweisungen **18**
Lesen Sie die Installationsanweisungen genau durch 18
Abmessungen und Anbau der Dekorblende: **19**
Einstellung der Türfeder 21
Anschluss des Ablaufschlauchs 21
Installationsphasen der Spülmaschine 22
Elektrischer Anschluss 23
Wasseranschluss 24

9) Feststellung und Reparatur von Schäden
Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden 26, 27
Fehlercodes 27

1. WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME

⚠ HINWEIS!

Beachten Sie beim Einsatz der Spülmaschine die nachfolgend aufgeführten grundsätzlichen Vorsichtsmaßnahmen:

HINWEIS! RICHTIGE NUTZUNG

• Überladen Sie die Spülmaschine nicht, setzen Sie sich oder steigen Sie nicht mit den Füßen auf die Tür oder auf den Geschirrkorb der Spülmaschine.
• Vermeiden Sie die Berührung des Heizelement während oder direkt nach Nutzung der Maschine.
• Starten Sie die Spülmaschine nicht, bevor nicht alle Verschlusspaneele richtig positioniert sind. Öffnen Sie die Tür während des Betriebs der Maschine vorsichtig: es kann Wasser herausspritzen.
• Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die offene Tür der Maschine und stellen Sie sich nicht darauf: das Gerät kann nach vorne kippen.
• Beachten Sie beim Beladen des Geschirrs einige Punkte:
o legen Sie scharfe Gegenstände so, dass sie die Türdichtung nicht beschädigen können;
o Stellen Sie scharfe Messer mit dem Griff nach oben in den Besteckkorb, um das Risiko einer Schnittverletzung zu verringern;
o Hinweis: Messer oder andere spitze Gegenstände müssen mit der Spitze nach unten oder horizontal in die Maschine gelegt werden.
• Vermeiden Sie, dass beim Gebrauch der Spülmaschine Kunststoffgegenstände den Heizelement berühren.
• Stellen Sie sicher, dass die Spülmittelkammer nach Ablauf des Spülprogramms leer ist.
• Spülen Sie keine Kunststoffgegenstände, außer sie sind entsprechend gekennzeichnet, zum Beispiel mit dem Aufdruck "spülmaschinenfest" oder ähnlichem. Haben Sie Kunststoffgegenstände ohne Aufdruck, dann kontrollieren Sie die Hinweise des Herstellers.
• Verwenden Sie nur Spülmittel und Klarspüler, die speziell für automatische Spülmaschinen geeignet sind. Verwenden Sie nie Seife, Waschpulver oder Handspülmittel.
• Die Steckdose für die Stromversorgung muss in der festen Hausanlage integriert sein und der Abstand zwischen den Kontakten muss für alle Pole mindestens 3mm betragen.
• Bewahren Sie Spülmittel und Klarspüler für Kinder unerreichbar auf und lassen Sie Kinder nicht in die Nähe der Spülmaschine wenn die Tür geöffnet ist, da noch Spülmittelreste vorhanden sein könnten.
• Überwachen Sie kleinere Kinder ständig, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
• Das Gerät ist nicht zum Gebrauch durch unbeaufsichtigte Kinder oder unbefugte Personen bestimmt.
• Spülmittel für Spülmaschinen sind stark alkalisch und sind sehr gefährlich, wenn sie geschluckt werden. Vermeiden Sie Berührung mit der Haut und den Augen, und halten Sie Kinder vom Geschirrspüler fern, wenn die Gerätetür offen steht.
• Die Tür sollte nicht offen stehen bleiben, weil man darüer stolp1ern kann.
• Ist das Stromkabel beschädigt, dann muss es vom Hersteller, von einem autorisierten Kundendienst oder einem Fachmann ausgetauscht werden, um jedes Risiko auszuschließen.
• Die Verpackungsmaterialien müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.
• Verwenden Sie die Spülmaschine nur für die Funktionen, für die sie gebaut wurde.
• Bei der Installation ist es wichtig darauf zu achten, dass das Elektrokabel nicht übermäßig oder gefährlich geknickt oder gequetscht wird.
• Beschädigen Sie die Bedienungselemente nicht.
• Das Gerät muss mit neuen Schläuchen an das Wassernetz angeschlossen werden, benutzen Sie keine alten Schläuche.

LESEN SIE ALLE INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT AUFMERKSAM UND BEFOLGEN SIE SIE GENAU

HEBEN SIE VORLIEGENDE ANWEISUNGEN AUF

2. Entsorgung

Die Verpackungsmaterialien der Spülmaschine müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.
Alle Verpackungsmaterialien sind recyclebar.
Die Kunststoffteile haben eine Kennzeichnung mit den internationalen Standardabkürzungen:

- ➢ PE Polyäthylen, z. B. die Außenverpackung
- ➢ PS Polystyrol, z. B. das Füllmaterial
- ➢ POM Polyoxymethylen, z. B. Kunststoffklammern
- ➢ PP Polypropylen, z. B. Füllvorrichtung Wasserenthärter
- ➢ ABS Acrylnitril-Butadien-Styrol, z. B. Bedienungsblende.

Hinweis!

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen.
Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen. Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen.
Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist folgendes Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.
Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.

3. Gebrauchsanweisungen

WICHTIG!

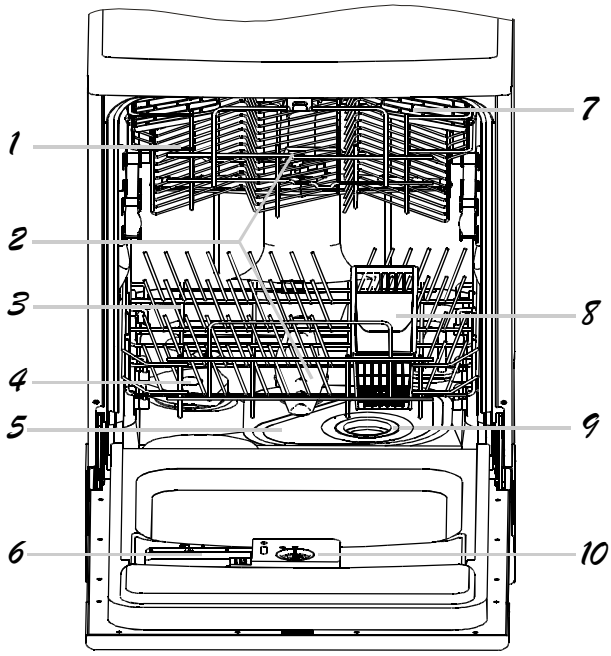
Sie erhalten die besten Resultate, wenn Sie alle Gebrauchsanweisungen genau lesen, bevor Sie die Spülmaschine das erste Mal einsetzen.

Bedienfeld

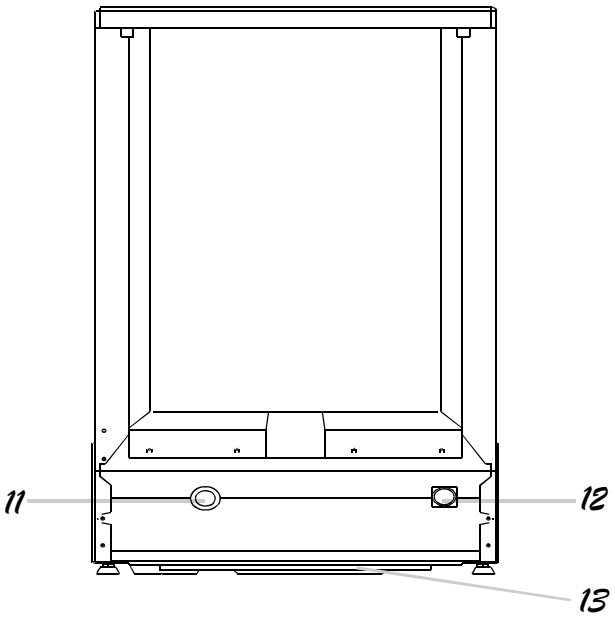
1. Anzeigeleuchten für Startzeitverzögerung (Anzeige für 3/6/9 und 12 Stunden)
2. Programmanzeige-Leuchten (Anzeige für das eingestellte Programm)
3. Anzeigeleuchten für Salz und Klarspüler (leuchten wenn Salz oder Klarspüler aufgefüllt werden müssen)
4. 3 in 1 Anzeige (Anzeige für Programme für 3 in 1 Reiniger)
5. Zeitverzögerungsknopf (Einstellung für zeitversetztes Spülen – 3/6/9 oder 12 Stunden. Jeder Knopfdruck ändert die Zeitverzögerungseinstellung, welche über die Anzeigeleuchten angezeigt wird)
6. 3 in 1 Bedienknopf (Auswahl für 3 in 1 Funktion)
7. Programm-Wahlknopf (Auswahl eines der 6 Programme)
8. Ein/Aus Anzeigelicht und Ein/Aus – Knopf (Einschalten und Ausschalten des Gerätes und Betriebsanzeige)

Eigenschaften der Spülmaschine

Frontansicht



Rückansicht



1 Oberer Geschirrkorb
2 Spüldüsen
3 Unterer Geschirrkorb
4 Wasserenthärtungsanlage
5 Hauptfilter
6 Spülmittelkammer
7 Tassenablage
8 Besteckkorb
9 Grober Filter
10 Klarspülerkammer
11 Abwasseranschluss
12 Frischwasseranschluss
13 Sammelwanne

4. Vor dem ersten Einsatz des Geräts

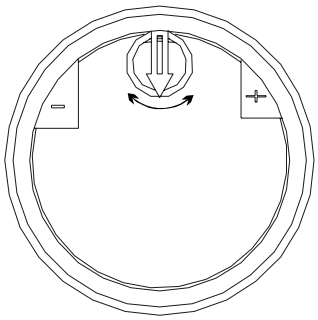
Vor dem ersten Einsatz der Spülmaschine:

A. Einstellen des Wasserenthärters
B. Geben 1/2 Liter Wasser in den Salzbehälter und füllen Sie mit Spülmaschinensalz auf
C. Füllen Sie den Klarspüler in die Klarspülerkammer
D. Spülmittelfunktion

A. Wasserenthärtung

Der Wasserenthärter muss manuell mit Hilfe des Drehschalters für Wasserhärte eingestellt werden.
Der Wasserenthärter ist in der Lage, Mineralien und Salze aus dem Wasser zu entfernen, die die Funktion des Geräts beeinträchtigen könnten. Je höher der Mineral- und Salzgehalt des Wassers, desto härter ist es. Der Wasserenthärter kann genau auf die Wasserhärte in Ihrem Wohnbereich eingestellt werden. Das örtliche Amt für Wasserversorgung kann Ihnen Informationen hinsichtlich der Wasserhärte in Ihrer Gegend geben.

Einstellung des Salzverbrauchs
Bei dieser Spülmaschine kann der Salzverbrauch entsprechend der Wasserhärte eingestellt werden. Um den Salzverbrauch optimal einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:



1. 1) Schrauben Sie den Deckel des Salzbehälters ab
2. 2) Am Salzbehälter ist ein Ring mit einem Pfeil angebracht (siehe nebenstehende Abbildung): wenn notwendig, drehen Sie den Ring nach links, von "_" Richtung "+", je nach der Härte des verwendeten Wassers. Wir empfehlen, die Einstellung nach folgendem Schema vorzunehmen:

WASSERHÄRTE				Position des Schalters	Salzverbrauch (Gramm/Zyklus)	Autonomie (Zyklen/1,2 kg)
°dH	°fH	°Clark	mmol/l			
0~8	0~14	0~10	0~1.4	/	0	/
8~22	14~39	10~28	1.4~3.9	-	20	60
22~45	39~80	28~56	3.9~8	Mittel	40	30
>45	>80	>56	>8	+	60	20

Anmerkung:1 ° dH=1.25 ° Cl ark=1.78 ° fH=0.178mmol/

° dH : Grad deutscher Härte
° fH : Grad französischer Härte
° Clark: britischer Härtegrad

Holen Sie Informationen zur Härte des Wassers in Ihrer Wohngegend bei den zuständigen Wasserwerken ein.

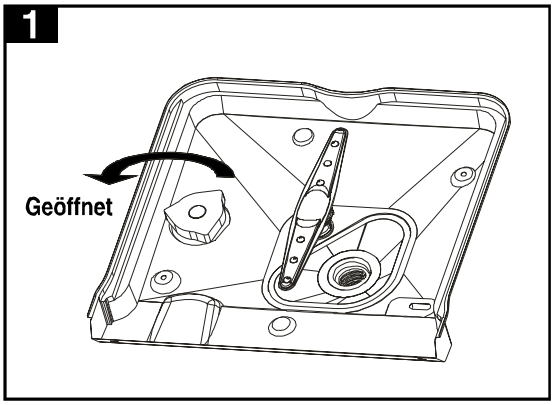
ANMERKUNG: Sollte Ihr Modell keinen Wasserenthärter haben, dann überspringen Sie diesen Abschnitt.

WASSERENTHÄRTER
Die Härte des Wassers ist je nach Wohngegend unterschiedlich. Ist das Wasser, das für die Spülmaschine verwendet wird, hart, dann können sich Ablagerungen auf dem Geschirr bilden. Das Gerät ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der den im Wasser enthaltenen Kalk und Mineralien entfernt werden können.

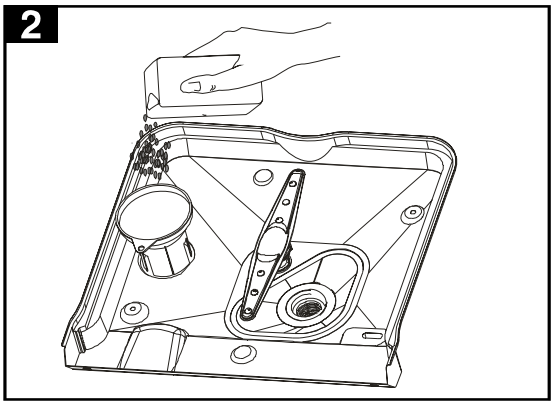
B. Salz in die Wasserenthärtungsanlage einfüllen

Verwenden Sie immer spezifisches Spülmaschinensalz.
Der Salzbehälter befindet sich unter dem unteren Geschirrkorb und wird wie folgt befüllt:
Achtung!
Verwenden Sie ausschließlich spezielles Spülmaschinensalz! Alle anderen Salzarten sind nicht speziell für Spülmaschinen entwickelt; insbesondere kann Tafelsalz den Wasserenthärter beschädigen. Im Falle von Schäden, die durch den Einsatz ungeeigneten Salzes verursacht wurden, übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung und ist nicht für den Schaden verantwortlich.
Füllen Sie das Salz ein, kurz bevor sie ein komplettes Spülprogramm starten.
Auf diese Weise vermeiden Sie, dass Salzkörner oder Salzwasser über einen gewissen Zeitraum am Boden des Geräts bleiben, was eventuell zu Korrosionen führen könnte.
Nach dem ersten Waschgang schaltet sich das Licht der Bedienungsblende aus.

1



2



A Ziehen Sie den unteren Geschirrkorb heraus und drehen Sie den Deckel des Salzbehälters ab. **1**

B Wenn Sie den Salzbehälter das erste Mal befüllen, dann geben Sie zunächst etwa 500ml Wasser (das entspricht 2/3 des Gesamtvolumens) hinein.

C Setzen Sie den mitgelieferten Trichter auf und schütten Sie etwa 1,2kg Salz hinein. Normalerweise tritt etwas Wasser aus dem Salzbehälter aus. **2**

D Schrauben Sie den Deckel wieder fest.

E Normalerweise geht die Kontrollanzeige für das Salz nach 2-6 Tagen nach dem Auffüllen des Behälters aus

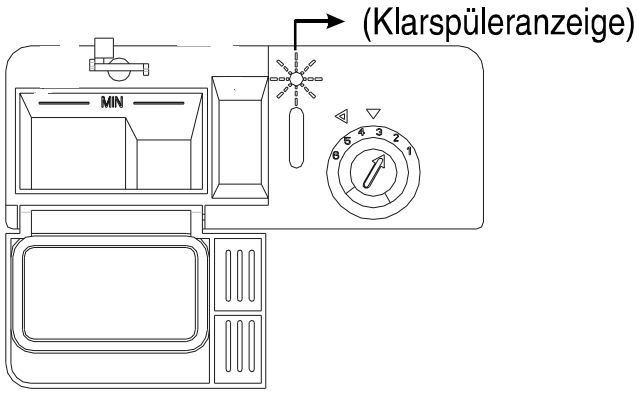
ANMERKUNG:
1. Der Salzbehälter muss erneut nachgefüllt werden, sobald auf der Bedienungsblende die entsprechende Kontrollleuchte an geht.
Auch wenn im Behälter noch Salz ist, kann es sein, dass die Kontrollleuchte erst aus geht, wenn das gesamte Salz aufgelöst ist.
Wenn die Bedienungsblende einiger Modelle keine spezielle Kontrollleuchte für das Salz hat, können Sie diesem Fall auf der Basis der ausgeführten Waschzyklen ausrechnen, wann neues Salz eingefüllt werden muss (siehe nachfolgendes Schema).
2. Sollte etwas Salz austreten, dann können sie einen Einweichzyklus starten, um das Salz zu entfernen.

C. Nachfüllen des Klarspülers

Funktion des Klarspülers
Der Klarspüler wird automatisch beim letzten Nachspülgang hinzugefügt, damit das Geschirr gründlich nachgespült werden kann und die Trocknung keine Flecken und Streifen hinterlässt.
Achtung!
Verwenden Sie nur spezielle Klarspüler für Spülmaschinen. Füllen Sie nie andere Substanzen in den Klarspülerbehälter (wie etwa Spülmittel für Spülmaschinen, Flüssigspülmittel), das diese das Gerät beschädigen können.

Wann neuer Klarspüler nachgefüllt werden muss

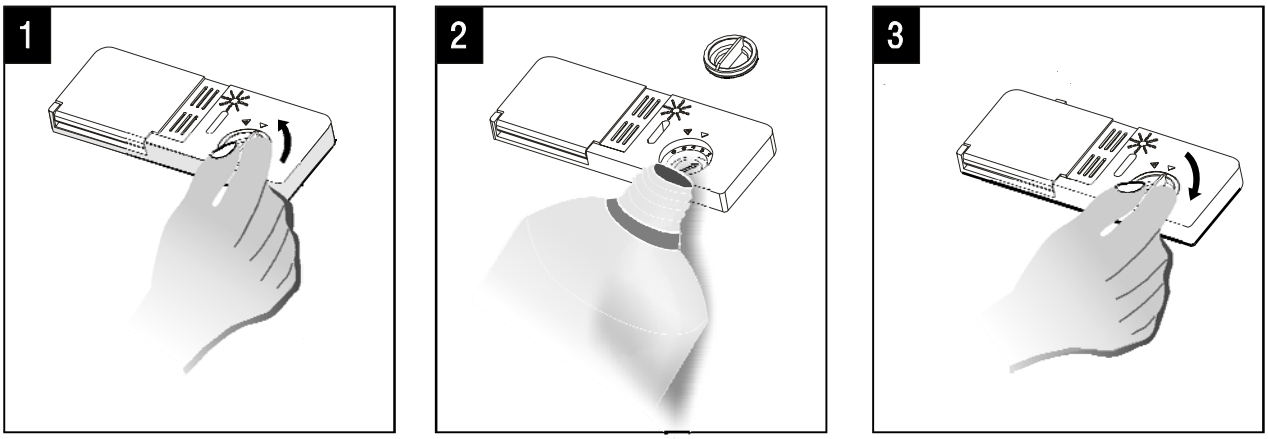
Wenn die Bedienungsblende keine Kontrollleuchte für den Klarspüler hat, dann können Sie die vorhandene Restmenge an der Farbe des optischen Füllstandsanzeigers "D" neben dem Deckel in etwa ablesen. Wenn der Klarspülerbehälter voll ist, dann ist der Füllstandsanzeiger dunkel; je weiter die Füllhöhe des Klarspülers absinkt, desto kleiner wird der dunkel gefärbte Punkt. Der Füllstand des Klarspülers sollte niemals unter 1/4 des gesamten Füllvolumens sinken.



Je weniger Klarspüler im Behälter ist, desto kleiner wird der dunkle Punkt im Füllstandsanzeiger, wie nachfolgend dargestellt.

- ● Voll
- ◉ 3/4 voll
- ◉ Halb voll
- ⊙ 1/4 voll - nachfüllen, damit keine Flecken entstehen
- ○ Leer

KLARSPÜLERKAMMER

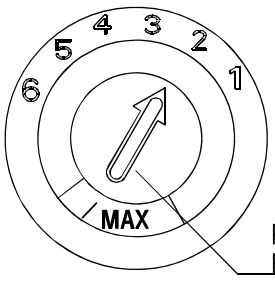


1. Um die Kammer zu öffnen, drehen Sie den Deckel in Pfeilrichtung (nach links) und heben Sie ihn ab.
2. Füllen Sie den Klarspüler in die Kammer; achten Sie darauf, nicht zu viel einzufüllen.
3. Setzen Sie den Deckel wieder auf und drehen Sie ihn zu (nach rechts).

Der Klarspüler wird beim letzten Nachspülgang zugegeben und verhindert, dass sich Wassertropfen am Geschirr bilden, die Flecken und Streifen hinterlassen können. Der Klarspüler verbessert den Trockenvorgang: das Wasser läuft als Film vom Geschirr ab, das somit besser trocknen kann.
Ihre Spülmaschine ist für flüssige Klarspüler geeignet. Die Klarspülerkammer befindet sich in der Gerätetür, gleich neben der Spülmittelkammer. Um den Klarspüler einzufüllen, öffnen Sie den Deckel und gießen Sie den flüssigen Klarspüler in die Kammer, bis die Füllstandsanzeige komplett schwarz erscheint. Das Volumen der Klarspülerkammer beträgt ca. 140 ml.
Achten Sie darauf, die Klarspülerkammer nicht zu überfüllen. Eine übermäßige Schaumbildung könnte die Folge sein. Wischen Sie eventuell übergelaufenen Klarspüler mit einem Tuch ab. Denken Sie daran, den Deckel wieder aufzuschrauben, bevor Sie die Gerätetür schließen.

Achtung!
Wischen Sie eventuell beim Einfüllen übergelaufenen Klarspüler mit einem saugfähigen Tuch auf; so vermeiden Sie, dass sich beim nachfolgenden Waschgang übermäßig viel Schaum bildet.

Einstellung der Klarspülerkammer



Pfleil für die Einstellung (Klarspülen)

Die Klarspülerkammer hat sechs oder vier Einstellungen. Beginnen Sie immer mit der Kammereinstellung “2”. Sollten sich Flecken bilden und die Trocknung unzureichend sein, dann erhöhen Sie die Klarspülermenge. Nehmen Sie hierzu den Deckel der Kammer ab und stellen Sie den Schalter auf “3”. Ist das Geschirr immer noch nicht ausreichend trocken und weist es weiterhin Flecken auf, dann stellen Sie die Klarspülereinstellung immer eine Nummer weiter, bis das Problem gelöst ist. Die empfohlene Einstellung ist “4”(der werksseitig eingestellte Wert ist “4”)
ANMERKUNG:
Erhöhen Sie die Dosis, wenn das Geschirr nach dem Waschgang Tropfen oder Kalkflecken aufweist.
Senken Sie die Dosis, wenn das Geschirr weiße und klebrige Streifen hat oder wenn Glasgegenstände oder Messer einen bläulichen Belag haben.

D. Spülmittelfunktion

Die chemischen Komponenten der Spülmittel sind notwendig, um den Schmutz zu lösen, in kleine Fragmente zu zerkleinern und aus der Spülmaschine zu entfernen. Ein Großteil der im Handel erhältlichen Spülmittel ist für diesen Zweck geeignet.

Spülmittelkonzentrat

Je nach chemischer Zusammensetzung können Spülmittel für Spülmaschinen in zwei Hauptgruppen unterteilt werden:

- herkömmliche, alkalische Spülmittel mit ätzenden Komponenten
- Wenig alkalische Spülmittelkonzentrate mit natürlichen Enzymen

Die “normalen” Spülprogramme in Kombination mit Spülmittelkonzentraten verringern die Umweltverschmutzung und sind sehr gut für das Geschirr geeignet; diese Spülprogramme lassen sich besonders gut mit den Reinigungseigenschaften der Enzyme in Spülmittelkonzentraten kombinieren. Aus diesem Grund erreicht man mit “normalen” Spülprogrammen in Kombination mit Spülmittelkonzentraten die gleichen Ergebnisse wie sonst mit “intensiven” Spülprogrammen.

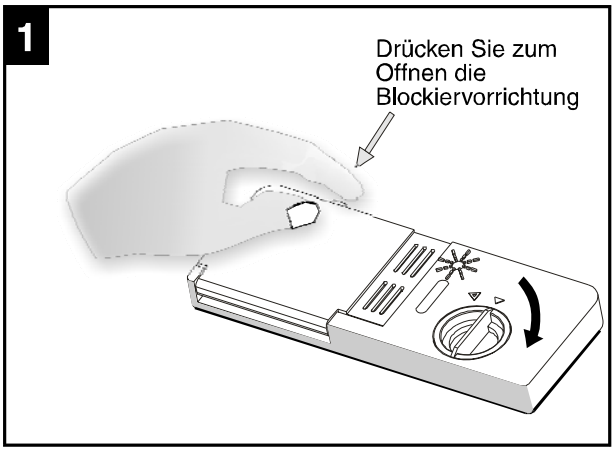
Spülmittel in Tabs

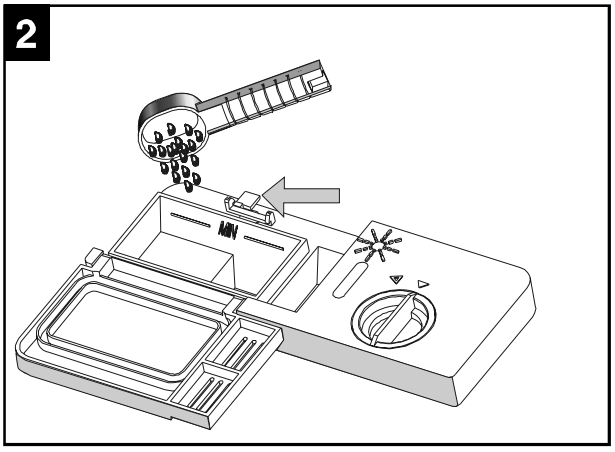
Spülmitteltabs gibt es von verschiedenen Herstellern und haben unterschiedliche Auflösungszeiten. Aus diesem Grund können sich einige Spülmitteltabs während des Ablaufs kurzer Spülprogramme nicht auflösen und die volle Reinigungskraft entwickeln. Verwenden Sie daher lange Spülprogramme, wenn Sie Spülmitteltabs einsetzen, damit Sie sichergehen können, dass das Spülmittel restlos aufgelöst wird.

Spülmittelkammer

Die Spülmittelkammer wird vor dem Start eines jeden Waschgangs gefüllt; beachten Sie hierzu die Anweisungen in der Tabelle der Waschgänge. Ihre Spülmaschine benötigt weniger Spülmittel und Klarspüler als herkömmliche Spülmaschinen. Im Allgemeinen reicht ein Löffel Spülmittel für eine normale Spülgutmenge. Stärker verschmutzte Gegenstände benötigen eine höhere Menge an Spülmittel. Fügen Sie das Spülmittel immer erst kurz vor dem Programmstart ein, sonst wird es feucht und kann sich nicht mehr gut auflösen.

Spülmittelmenge





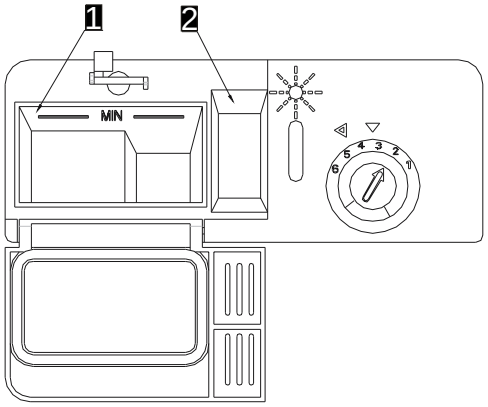
ANMERKUNG:

1. Wenn der Deckel geschlossen ist: Drücken Sie die Öffnungstaste. Der Deckel springt auf.
2. Geben Sie das Spülmittel kurz vor dem Programmstart hinzu. Verwenden Sie nur spezielle Spülmittel für Spülmaschinen.

⚠ HINWEIS!
Spülmittel für Spülmaschinen sind korrosiv! Bewahren Sie Spülmittel kindersicher auf.

Verwenden Sie das Spülmittel auf die angegebene Weise
Verwenden Sie nur spezielle Spülmittel für Spülmaschinen. Bewahren Sie das Spülmittel an einem kühlen und trockenen Ort auf. Geben Sie kein Spülmittelpulver in die Kammer, wenn Sie nicht unmittelbar danach den Spülgang starten wollen.

Spülmittel einfüllen



Füllen Sie das Spülmittel in die entsprechende Spülmittelkammer.
Die Kennzeichnung zeigt den Dosierstand an, wie rechts abgebildet:

1. Füllmenge der für den Hauptspülzyklus notwendigen Spülmittelmenge: "MIN" entspricht in etwa 20g Spülmittel.
2. Füllmenge der für den Vorspülzyklus notwendigen Spülmittelmenge, also in etwa 5g Spülmittel

Halten Sie sie an die Empfehlungen der Hersteller hinsichtlich der Dosierung und Aufbewahrung des Spülmittels, die auf der Packung zu finden sind.

Verschließen Sie den Deckel und halten Sie ihn gedrückt, bis er einrastet.

Bei stark verschmutztem Geschirr fügen Sie eine Spülmitteldosis in die Vorwaschkammer: das Spülmittel wird während des Vorspülgangs verwendet.

ANMERKUNG:

Auf der letzten Seite finden Sie nützliche Hinweise zur Dosierung von Spülmittel in den jeweiligen Programmen. Denken Sie daran, dass Sie je nach Verschmutzungsgrad und Wasserhärte unterschiedliche Ergebnisse erhalten können.
Halten Sie sich an die Empfehlungen der Hersteller auf den Spülmittelpackungen.

Spülmittel

Es gibt 3 verschiedene Spülmittelarten

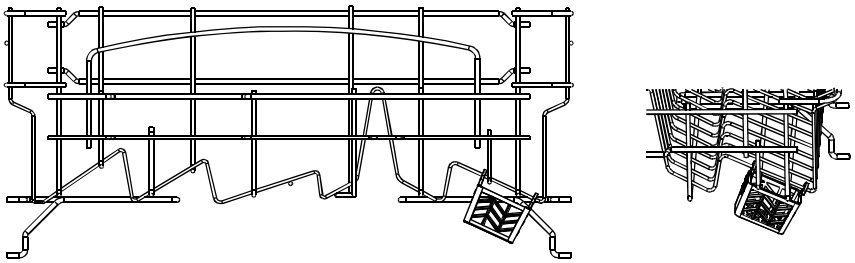
1. Mit Phosphaten und Chlor
2. Mit Phosphaten aber ohne Chlor
3. Ohne Phosphate und ohne Chlor

Normalerweise enthalten neueste Spülmittelpulver keine Phosphate. Eine Wasserenthärterfunktion ist bei Phosphaten nicht vorgesehen. In diesem Fall empfehlen wir, die Salzkammer auch dann zu füllen, wenn die Wasserhärte lediglich 6 dH beträgt. Wenn Sie phosphatfreie Spülmittel bei hartem Wasser verwenden , dann weisen Teller und Gläser häufig Flecken auf. In diesem Fall kann zusätzlich hinzugefügtes Spülmittel zu besseren Ergebnissen führen. Chlorfreie Spülmittel wirken leicht bleichend. Sehr hartnäckige und farbige Flecken können nicht vollständig entfernt werden. Wählen Sie in diesem Fall ein Programm mit einer höheren Temperatur.

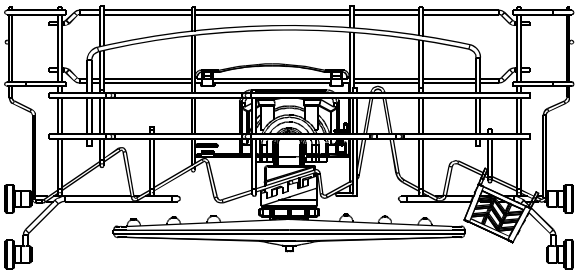
BENUTZUNG DES PROGRAMMS 3 IN 1

Für das Programm 3 in 1 dieser Geschirrspülmaschine werden 3-in-1-Geschirrspültabs an Stelle von Salz und Klarspüler verwendet. Als Zubehör ist ein spezieller Behälter für den 3-in-1-Geschirrspültab verfügbar. ANMERKUNG: Nur das Programm 3 in 1 verwendet 3-in-1-Geschirrspültabs. Werden 3-in-1-Tabs bei anderen Programmen verwendet, erzielt die Geschirrspülmaschine keine optimalen Leistungen.

1. Hängen Sie den Behälter für den 3-in-1-Geschirrspültab am oberen Korb auf (siehe nachfolgende Zeichnung).



2. Falls notwendig, drehen Sie den oberen Sprüharm und verändern Sie die Position des Behälters für den 3-in-1-Geschirrspültab, damit dieser den Sprüharm nicht behindert (siehe nachfolgende Zeichnung).



3. Vor dem Starten des Programms 3 in 1 legen Sie einen 3-in-1-Geschirrspültab in den Behälter.

ANMERKUNG:

Wenn Sie Geschirrspültabs bzw. 3-in-1-Kombitabs verwenden, überprüfen Sie bitte, dass die Kammer ausreichend groß ist, damit der Spültab leicht in die Kammer gelegt werden kann und diese nicht beschädigt wird.

Zur Beachtung

Bewahren Sie alle Spülmittel an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Geben Sie das Spülmittel kurz vor dem Einschalten in die Geschirrspülmaschine.

5. Beladen der Spülmaschine

Beachten Sie folgende Hinweise zum Beladen der Spülmaschine, um möglichst optimale Spülergebnisse zu erhalten. Die Eigenschaften und das Aussehen der Geschirrkörbe und des Besteckkorbs können von Modell zu Modell anders sein.

Achtung vor oder nach dem Beladen der Geschirrkörbe

Entfernen Sie große Speisereste vom Geschirr. Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser abzuspülen.
Stellen Sie die Gegenstände wie folgt in die Spülmaschine:
1. Stellen Sie Tassen, Gläser, Behälter/Töpfe etc. mit der Öffnung nach unten in die Maschine.
2. Gegenstände mit tiefem Boden müssen schräg eingestellt werden, damit das Wasser ablaufen kann.
3. Die Gegenstände müssen sicher stehen, damit sie nicht umkippen können.
4. Die Gegenstände dürfen die Spüldüsen während des Spülgangs nicht behindern.

Sehr kleine Gegenstände sollten nicht in der Spülmaschine gereinigt werden, da sie aus dem Korb fallen könnten.

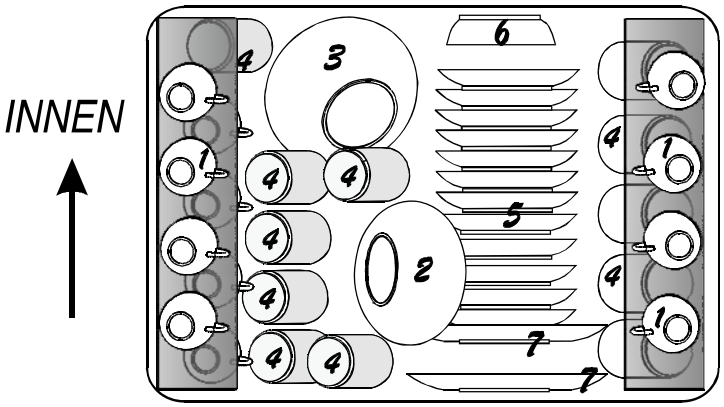
Geschirr ausräumen

Um zu vermeiden, dass Wasserreste vom oberen Korb in den unteren tropfen, empfehlen wir, zuerst den unteren Korb auszuräumen und dann den oberen.

Oberen Geschirrkorb beladen

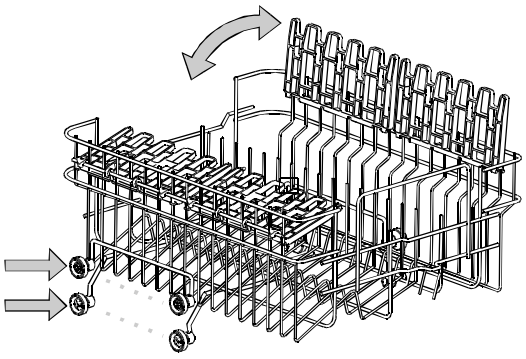
Der obere Geschirrkorb ist speziell für feineres und leichteres Geschirr wie Gläser, Tee- und Kaffeetassen, kleine Teller, kleine Schüsseln und flache (nicht stark verschmutzte) Töpfe geeignet.
Stellen Sie das Geschirr so in den Korb, dass der Wasserstrahl sie nicht verrücken kann.

1. Tassen
2. kleine Schüsseln
3. große Schüsseln
4. Gläser
5. Untertassen
6. Teller
7. kleine Teller



Oberen Geschirrkorb einstellen

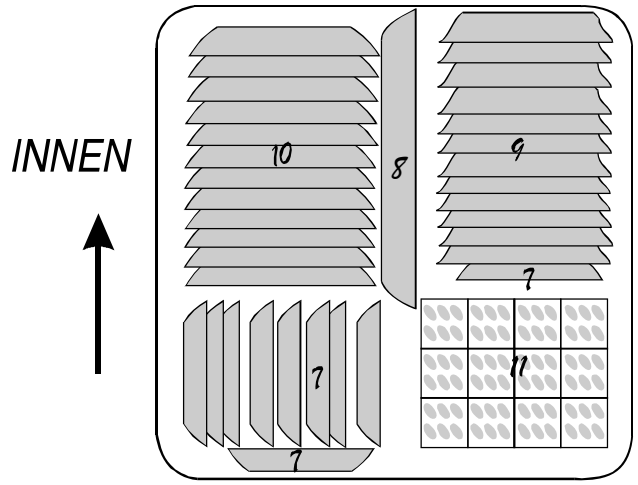
Wenn notwendig kann die Höhe des oberen Geschirrkorbs verstellt werden, damit größere Teile oben oder unten eingeordnet werden können. Der obere Geschirrkorb kann über die unterschiedlichen Rollengrößen auf der Schiene eingestellt werden. Lange Gegenstände, Servier- oder Salatbesteck und Messer werden auf der Ablage so eingeordnet, dass die Umdrehung der Spülarme nicht beeinträchtigt wird.
Die Ablage kann zurück geklappt oder herausgenommen werden, wenn sie nicht benötigt wird.



Unteren Geschirrkorb beladen

Wir empfehlen, große Gegenstände, die schwerer zu reinigen sind, im unteren Geschirrkorb einzuordnen: Behälter, Töpfe, Deckel, Servierteller und Salatschüsseln, wie rechts abgebildet.
Servierteller und Deckel sind am besten am Rand des Geschirrkorbs einzuordnen, damit sich die oberen Spüldüsen frei drehen können.

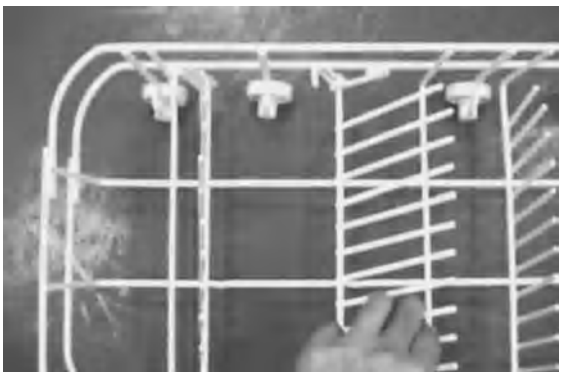
Behälter, Schüsseln, etc, müssen immer mit der Öffnung nach unten eingeordnet werden.
Tiefe Behälter sollten schräg eingeordnet werden, damit das Wasser ablaufen kann.
Der untere Geschirrkorb ist mit klappbaren Spikes ausgestattet, damit größere Behälter oder größere Mengen eingeräumt werden können.



7. kleine Teller
8. ovale Servierplatten
9. Suppenteller
10. große Teller
11. Besteckkorb

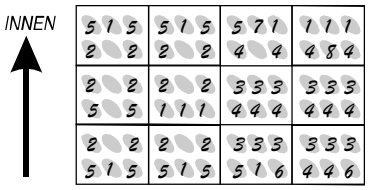
Klappbarer Spikeeinsatz

Der Spikeeinsatz ist klappbar, damit Behälter und Töpfe besser eingeräumt werden können



Besteckkorb

Besteck wird im speziellen Besteckkorb mit den Griffen nach unten eingeräumt: Hat der Korb Seitenteile, dann werden Löffel einzeln in die entsprechenden Rillen gesteckt; besonders lange Gegenstände werden liegend im vorderen Bereich des oberen Geschirrkorbs eingeordnet.



1. Gabeln
2. Suppenlöffel
3. Dessertlöffel
4. Teelöffel
5. Messer
6. Servierlöffel
7. Servierkellen
8. Serviergabeln

⚠ *Warnung!*

Bitte lassen Sie keine Gegenstände durch den Geschirrkorbboden nach unten ragen.

Wenn Sie folgende Besteck-/Geschirrarten in der Spülmaschine reinigen wollen

Nicht geeignet

Besteck mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttgriffen
Nicht hitzebeständige Plastikgegenstände
Altes Besteck mit nicht hitzebeständigen Klebestellen
Verklebtes Besteck oder Teller
Gegenstände aus Zinn oder Kupfer
Bleikristall
Gegenstände aus nicht rostfreiem Stahl
Holztabletts
Gegenstände aus Kunstfasern

Bedingt geeignet

Einige Gläsertypen, die nach mehreren Spülgängen matt werden

Silber- oder Aluminiumteile verfärben während des Spülgangs

Hochglanzplatten verlieren nach einigen Spülgängen ihren Glanz

ANMERKUNG:

Ordnen Sie kein Geschirr ein, das mit Zigarettenasche, Kerzenwachs, Lack oder Farbe verschmutzt ist. Prüfen Sie bei neuem Geschirr, ob es spülmaschinenfest ist.

ANMERKUNG:

Überladen Sie die Spülmaschine nicht. Die Spülmaschine ist für 12 Standardgedecke ausreichend. Stellen Sie keine Teller in die Spülmaschine, die nicht spülmaschinenfest sind: das ist wichtig, um ein optimales Spülergebnis bei einem vernünftigen Energieverbrauch zu erhalten.

Einordnen von Tellern und Besteck

Vor dem Einordnen der Teller sollten Sie:
grobe Speisereste entfernen
Angebrannte Speisereste in Töpfen aufweichen

Beim Einordnen von Tellern und Besteck:

Teller und Besteck dürfen die Drehbewegung der Spülarme nicht behindern
Stellen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Töpfe etc. mit der Öffnung nach unten in das Gerät, damit das Wasser sich nicht im Innern des Behälters sammelt

Teller und Besteck dürfen nicht ineinander oder aufeinander liegend eingeräumt werden
- Gläser sollten sich nicht berühren, damit sie nicht kaputt gehen können
- Stellen Sie große Gegenstände, die schwerer zu reinigen sind, in den unteren Geschirrkorb
- Der obere Geschirrkorb ist speziell für feines und leichtes Geschirr wie Gläser, Kaffee- oder Teetassen entwickelt

Achtung!

Lange, vertikal eingeräumte Messer sind potentiell gefährlich!
Langes und/oder scharfes Besteck wie Küchenmesser muss liegend im oberen Geschirrkorb eingeräumt werden.

Beschädigungen an Glasgegenständen oder anderen Geschirrtypen

Mögliche Ursachen:

- Art des Glases oder der Herstellung. Chemische Zusammensetzung des Spülmittels.
- Wassertemperatur und Länge des Spülprogramms.

Vorgeschlagene Lösungen:

- Stellen Sie nur Glas oder Porzellanteller in die Spülmaschine, die vom Hersteller als spülmaschinenfest gekennzeichnet sind
- Verwenden Sie Feinspülmittel, die für die spezielle Geschirrart geeignet sind. Wenn notwendig, wenden Sie sich an die Hersteller der Reinigungsmittel, um genauere Informationen zu erhalten.
- Wählen Sie ein Spülprogramm mit niedrigen Temperaturen.
- Um eventuelle Beschädigungen zu vermeiden, nehmen Sie Gläser und Besteck kurz nach dem Ende des Spülprogramms aus dem Gerät.

Am Ende des Waschgangs

Am Ende des Waschgangs ertönt für 8 Sekunden ein akustisches Signal, dann hält das Gerät an. Schalten Sie das Gerät mit der Taste ON/OFF aus, drehen Sie den Wasserhahn zu und öffnen Sie die Gerätetür. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie die Spülmaschine ausräumen, da das Geschirr noch warm ist und so leichter kaputt gehen kann. Darüber hinaus trocknet es auch besser.

6. Start des Spülprogramms

TABELLE DER SPÜLZYKLEN

Programm	Informationen zur Auswahl des Spülprogramms	Beschreibung Waschprogramm	Spülmittel/ Vorspülen/Hauptspülgang	Funktionsdauer (Min.)	Energie (Kwh)	Wasser (l)	Klarspüler
Intensiv	für stark verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und Geschirr mit an getrockneten Speiseresten	Vorspülen (50°C) Vorspülen Spülen (65°C) Klarspülen Klarspülen Klarspülen (55°C) Trocknen	5/25g (or3in1)	130	1.4	22	★
Normal	für stark verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und normal verschmutztes Tagesgeschirr	Vorspülen (50°C) Spülen (50°C) Klarspülen Klarspülen (65°C) Trocknen	5/25g (or3in1)	160	1.2	16	★
ECO Energiesparen	für normal verschmutztes Geschirr wie Platten, Gläser und Schüsseln und Pfannen	Vorspülen Vorspülen Spülen (50°C) Klarspülen (65°C) Trocknen	5/25g (Or3in1)	155	1.05	16	★
FEIN Klarspülen	für Geschirr, das nur abgespült und getrocknet werden muss	Spülen (40°C) Klarspülen (70°C) Trocknen		80	0.8	8	★
Glas	Für leicht verschmutzte Beladung wie Gläser und empfindliches Geschirr	Vorspülen Spülen (40°C) Klarspülen Klarspülen (60°C) Trocknen	20 g.	95	0.8	15	★
SCHNELL	Ein kurzer Spülgang für leicht verschmutztes Geschirr ohne Trocknen	Spülen (40°C) Klarspülen Klarspülen (45°C)	20 g.	30	0.45	12	

Einschalten des Geräts

Starten des spülgangs

1 Ziehen Sie den unteren und den oberen Gerätekorb heraus, befüllen Sie sie und schieben Sie die Körbe wieder hinein.
Wir empfehlen, erst den unteren Geschirrkorb zu beladen und dann den oberen (siehe Abschnitt “Beladen der Spülmaschine”).
2 Geben Sie das Spülmittel hinzu (siehe Abschnitt betreffend Salz, Spülmittel und Klarspüler).
3 Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Stromanschluss: 220-240 VAC /50 HZ, Steckdose: 12 A 250 VAC. Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn geöffnet ist (maximaler Druck).
4 Schließen Sie die Gerätetür. Drücken Sie die Taste ON/OFF, es leuchtet das zuletzt verwendete Programm auf. Drücken Sie diese Taste und die Spülmaschine startet sofort mit diesem Spülprogramm. Drücken Sie hingegen ein anderes Programm, dann startet das Gerät nach 3 Sekunden.

Programm ändern

Einleitung:

1. Ein bereits gestarteter Zyklus kann nur dann geändert werden, wenn er erst seit kurzer Zeit läuft. Andernfalls kann es sein, dass das Spülmittel bereits ausgetreten ist und dass das Gerät schon Spülwasser abgeleitet hat. In diesem Fall muss die Spülmittelkammer neu befüllt werden (siehe Abschnitt "Spülmittel hinzufügen").
2. Drücken Sie die Taste des laufenden Programms länger als 3 Sekunden, um es zu unterbrechen, dann kann der gewünschte Spülgang gewählt werden (siehe Abschnitt “Starten des Spülgangs”).
3. Nachdem Sie die Taste des zu löschenden Programms etwas mehr als 3 Sekunden gedrückt gehalten haben, können Sie ein anderes Programm wählen, indem Sie die entsprechende Taste drücken.
4. Drücken Sie die Taste des Displays mindestens 3 Sekunden, um die Zeit neu einzustellen.

ANMERKUNG:
Wenn Sie die Gerätetür während des Spülvorgangs öffnen, hält die Spülmaschine an. Sobald die Tür wieder geschlossen ist, nimmt die Spülmaschine den Spülgang nach 10 Sekunden wieder auf.
Das Display zeigt den Gerätezustand an:
a) Auf dem Display erscheint "--:--" --> Wartezustand;
b) Auf dem Display erscheint "H:MM" nicht blinkend --> Pause;
b) Auf dem Display erscheint "H:MM" blinkend --> in Funktion.

Haben Sie ein Geschirrstück vergessen?

Wenn Sie ein Geschirrstück vergessen haben, können Sie es einräumen, solange die Spülmittelkammer noch nicht geöffnet ist.

1 Öffnen Sie die Tür ein wenig, um den Spülgang anzuhalten.

2 Sobald die Spülarme stehen bleiben, können Sie die Tür komplett öffnen.

3 Räumen Sie das vergessene Stück ein.

4 Schließen Sie die Gerätetür: die Spülmaschine nimmt nach 10 Sekunden den Spülgang wieder auf.

⚠ *HINWEIS!*

Es ist gefährlich, die Tür während des Spülgangs zu öffnen, weil Sie sich mit dem heißen Wasser verbrühen können.

Schalten Sie die Spülmaschine aus

Erscheint auf dem digitalen Display 0 (Restzeit), ist das Programm abgelaufen.
1. Schalten Sie die Spülmaschine mit der Taste ON/OFF aus.
2. Schließen Sie den Wasserhahn!

Öffnen Sie die Tür mit Vorsicht. Wenn Sie die Tür öffnen, kann heißer Dampf austreten!
- Aus diesem Grund ist es besser, es mindestens 15 Minuten auskühlen zu lassen, bevor es aus dem Gerät genommen werden kann.
- Öffnen Sie die Gerätetür und lassen Sie sie einige Minuten angelehnt, bevor Sie die Maschine ausräumen.

Auf diese Weise kann das Geschirr abkühlen und trocknet besser.

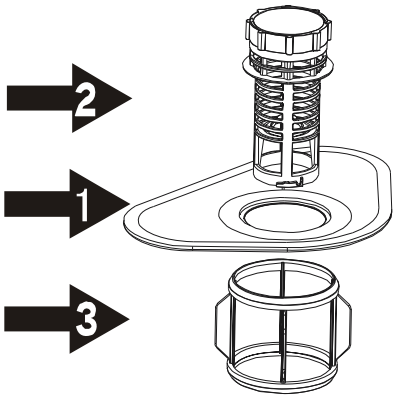
Räumen Sie die Spülmaschine aus.

Es ist normal, dass der Innenraum des Geräts feucht ist.
Leeren Sie ersten den unteren Geschirrkorb und dann den oberen. So vermeiden Sie, dass Tropfen vom oberen Korb auf das Geschirr im unteren fallen.

7. Wartung und Reinigung

Filtersystem

Die Ablaufpumpe und das Filtersystem befinden sich innen im Geräteboden und sind somit ganz einfach zu erreichen. Das Filtersystem setzt sich aus drei Komponenten zusammen: Hauptfilter, grober Filter und feiner Filter.



1 Hauptfilter
Die von diesem Filter zurückgehaltenen Speisereste und Schmutzpartikel werden von einer Spezialdüse im unteren Sprüharm zerkleinert und dann über den Ablauf entfernt.

2 Grober Filter
Größere Reste wie Knochenstücke oder Glassplitter könnten den Abfluss verstopfen und werden von dem grobmaschigen Filter aufgefangen.
Um den Filter zu reinigen, drücken Sie vorsichtig den oberen Teil des Filters zusammen und ziehen Sie ihn nach oben ab.

3 Feiner Filter
Dieser Filter dient dazu, Schmutz und Speisereste zurückzuhalten, damit sie während des Spülgangs nicht wieder auf dem Geschirr landen.

Pflege der Spülmaschine

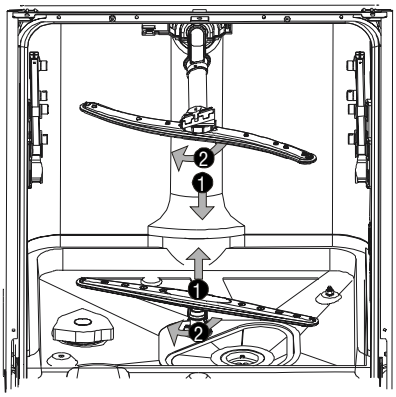
Zur Reinigung der Bedienungsblende verwenden Sie ein feuchtes Tuch und trocknen Sie dann gründlich nach. Zur Reinigung der Außenseite verwenden Sie einen hochwertigen Glanzreiniger für Elektrogeräte. Verwenden Sie keine spitzen oder rauen Gegenstände oder raue Schwämme für den Geschirrspüler.

Frierschutz

Wird die Spülmaschine im Winter in einem nicht beheizten Raum abgestellt, dann beauftragen Sie einen Techniker des Kundendienstes:

1. Die Stromversorgung zum Gerät zu unterbrechen.
2. Den Wasserhahn zu schließen und den Schlauch vom Wasseranschluss zu trennen.
3. Das Wasser aus dem Zufuhrschlauch und dem Ventil zu entfernen (lassen Sie das Wasser in eine Schüssel ablaufen).
4. Den Zulaufschlauch wieder an das Ventil anzuschließen.
5. Den Filter aus dem Geräteboden zu nehmen und mit einem Schwamm das Wasser in Sammelbereich zu entfernen.

Reinigung der Spüldüsen



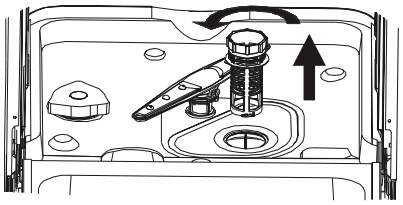
Die Spüldüsen müssen regelmäßig gereinigt werden, da sehr hartes Wasser die Düsen und die Halterungen verstopfen kann. Um die Sprüharme heraus zu nehmen, drehen Sie die Mutter nach rechts auf und nehmen Sie die Scheibe im oberen Bereich ab, dann ziehen Sie den Arm heraus. Waschen Sie den Sprüharm mit lauwarmem Wasser und Seife und reinigen Sie die Löcher mit einer weichen Bürste. Spülen Sie die Arme gründlich ab und setzen Sie sie wieder ein.

Filter reinigen

- Prüfen Sie die Filter nach jedem Gebrauch und reinigen Sie sie bei Bedarf.
- Schrauben Sie den Zylinder des Filters ab, um das ganze Filtersystem heraus zu ziehen und reinigen Sie es gründlich unter fließendem Wasser.

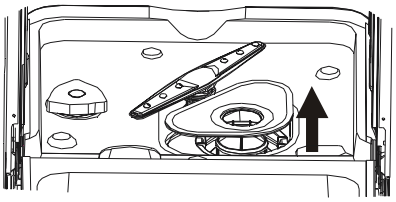
Geöffnet

1



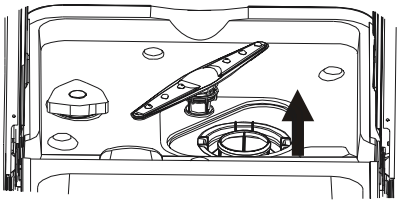
Phase 1: drehen Sie den Zylinder des Filters nach links und heben Sie ihn an;

2



Phase 2: heben Sie den Hauptfilter hoch

3



Phase 3: heben Sie den feinen Filter hoch

ANMERKUNG:

Die von Fase 1 bis 3 beschriebenen Vorgänge dienen zum Herausnehmen der Komponenten des Filtersystems; gehen Sie zum Wiedereinbau des Systems in umgekehrter Reihenfolge vor.

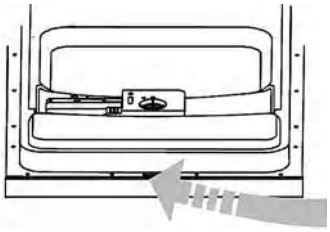
Filtereinheit

Für optimale Leistungen und Ergebnisse sollte das Filtersystem immer sauber gehalten werden. Der Filter entfernt zuverlässig Speisereste aus dem Wasser, das dann wieder in den Spülkreislauf zurück laufen kann. Aus diesem Grund ist es nach jedem Spülgang wichtig, die gröberen Speisereste aus dem Filter zu entfernen; hierzu spülen Sie den halbrunden Filter und den Becher unter fließendem Wasser. Um die Filtergruppe herauszunehmen, ziehen Sie den Griff des Bechers nach oben. Die gesamte Filtergruppe sollte etwa einmal die Woche gereinigt werden.
Reinigen Sie den groben und den feinen Filter mit einer Bürste. Bauen Sie dann alle Filterteile wieder zusammen (siehe nebenstehende Abbildung), setzen Sie die gesamte Gruppe wieder in die Spülmaschine ein und drücken sie sie nach unten.
Die Spülmaschine darf nie ohne Filter verwendet werden. Werden die Filter nicht richtig eingesetzt, dann kann das die Spülleistung des Geräts beeinträchtigen und Geschirr und Zubehör beschädigen.

⚠ *HINWEIS!*

Starten Sie die Spülmaschine nicht, solange die Filter nicht an ihrem Platz sind. Achten Sie bei der Reinigung der Filter darauf, sie nicht zu stoßen. Die Filter könnten sich sonst deformieren und das würde die Leistungsfähigkeit des Geräts herabsetzen.

Reinigung der Tür



Zur Reinigung des Türrahmens verwenden Sie nur ein mit lauwarmem Wasser befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine Sprühreiniger, um den Schließmechanismus der Tür und die elektrischen Komponenten nicht zu beschädigen.
Verwenden Sie auch keine Scheuermittel oder raue Schwämme an den Außenflächen, da diese sonst zerkratzen können. Auch einige Küchenpapiere können die Oberfläche zerkratzen oder Flecken hinterlassen.

⚠ HINWEIS!

Verwenden Sie keine Sprühreiniger, um die Tür zu reinigen, da diese den Schließmechanismus und die elektrischen Teile beschädigen können. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Küchenpapier, da diese die Oberfläche aus Edelstahl zerkratzen oder beflecken können.

Die Spülmaschine in perfektem Funktionszustand erhalten

- *Nach jedem Spülgang*

  Schließen Sie nach jedem Spülgang den Wasserhahn und lassen Sie die Gerätetür angelehnt, damit sich keine Feuchtigkeit und üble Gerüche bilden können.

- *Den Stecker ziehen*

  Vor allen Reinigungs- oder Wartungsarbeiten ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose. Gehen Sie kein Risiko ein.

- *Keine Lösungs- oder Scheuermittel verwenden*

  Verwenden Sie zur Reinigung der Außenseite und der Gummiteile der Spülmaschine keine Lösungs- oder Scheuermittel.
  Benutzen Sie nur ein mit lauwarmem Wasser und Seife befeuchtetes Tuch.
  Zum Entfernen von Flecken im Innenraum der Spülmaschine verwenden Sie ein Tuch mit Wasser, vermischt mit einer kleinen Menge weißen Essigs oder ein spezifisches Spülmaschinenprodukt.

- *Vor dem Urlaub*

  Wenn Sie in den Urlaub fahren, empfehlen wir, einen Spülgang bei leerer Maschine durchzuführen; ziehen Sie dann den Stecker, schließen Sie den Wasserhahn und lassen Sie die Tür angelehnt. Auf diese Weise halten die Dichtungen länger und im Innenraum der Maschine können sich keine schlechten Gerüche bilden.

- *Das Gerät umsetzen*

  Wenn Sie das Gerät an einen anderen Ort umsetzen möchten, versuchen Sie, es möglichst in vertikaler Position zu halten. Sollte es nicht anders gehen, dann kippen Sie das Gerät nach hinten.

- *Dichtungen*

  Einer der Gründe, wodurch sich schlechte Gerüche in der Spülmaschine bilden können, ist durch Speisereste in den Dichtungen gegeben.
  Eine regelmäßige Reinigung mit einem feuchten Schwamm wird das Problem beseitigen.

8. Installationsanweisungen

⚠ Achtung:

Die Anschlüsse an Stromnetz und Wasser müssen von Fachleuten ausgeführt werden.

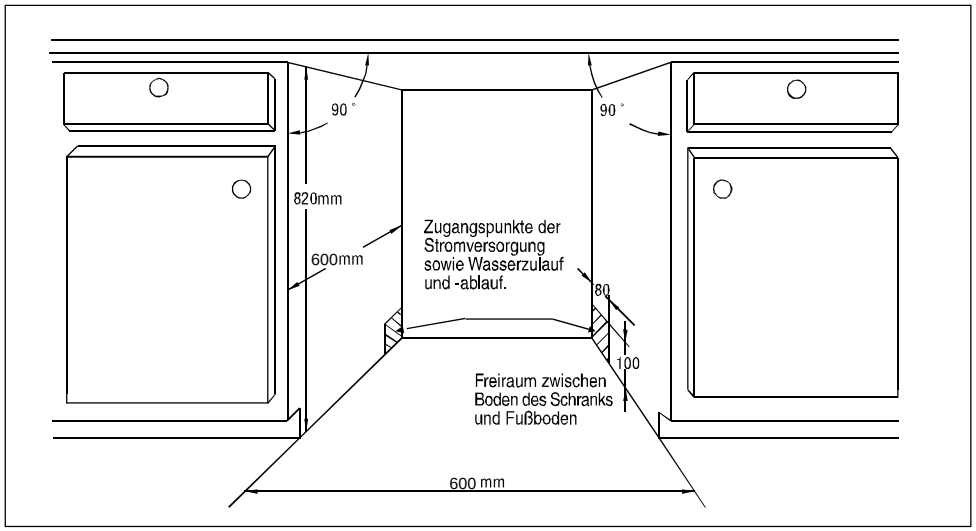
	⚠ Hinweis!
	Stromschlaggefahr. Trennen Sie die Spülmaschine vom Stromnetz, bevor Sie mit der Installation beginnen. Werden diese Anweisungen nicht beachtet, besteht Lebens- oder Stromschlaggefahr.

• Vorbereitung der Installation

Die Spülmaschine sollte in der Nähe der Wasserversorgungsanschlüsse und einer Stromversorgung erfolgen.
Am besten stellt man die Spülmaschine neben dem Waschbeckenunterschrank auf, damit der Abwasseranschluss leichter angeschlossen werden kann.
Vorbereitung der Installation
Anmerkung: prüfen Sie, dass alle mitgelieferten Zubehörteile für den Anschluss (Haken für die Blende, Schraube) vorhanden sind

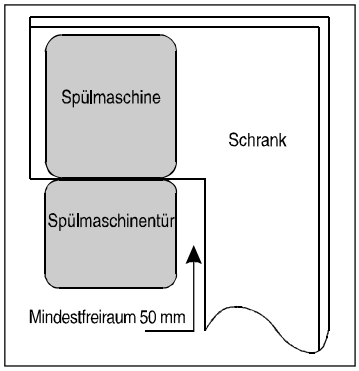
[Abbildung 1]

Abmessungen des Schranks:
Weniger als 5mm zwischen oberem Rand der Spülmaschine, die Tür des Geräts schließt bündig mit dem Schrank ab.



[Abbildung 2]

Mindestfreiraum bei geöffneter Tür



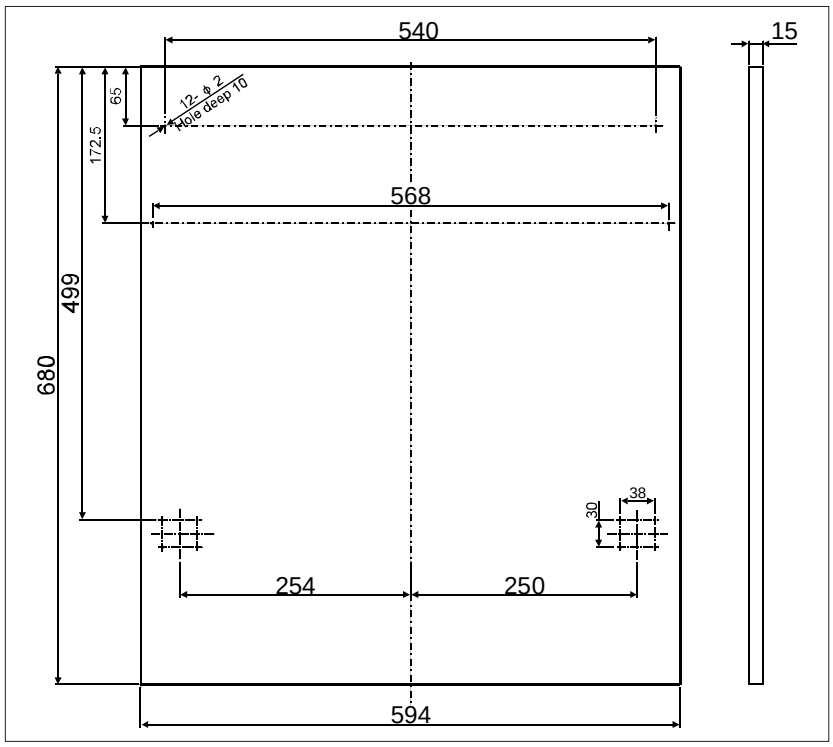
• Abmessungen und Anbau der Dekorblende

1 Die Dekorblende aus Holz wird entsprechend der Abbildung 3 angebracht

[Abbildung 3]

Die Dekorblende wird entsprechend der auf der Abbildung gezeigten Abmessungen angebracht

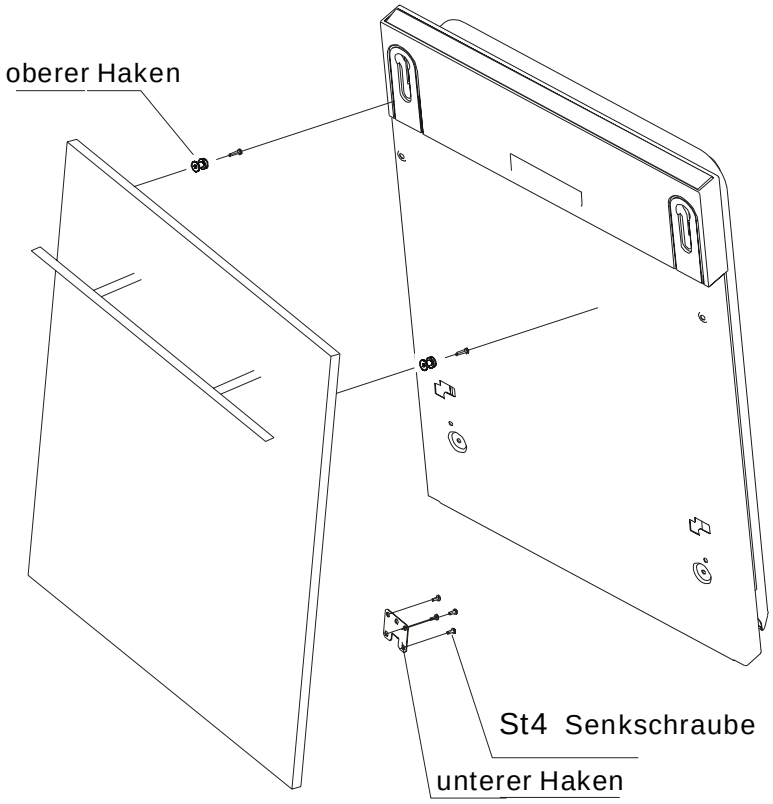
(Maßeinheit: (mm)



2 Bringen Sie den Haken an der Dekorblende an und setzten Sie ihn dann in den Schlitz der Außentür ein (siehe Abb. 4a). Ist die Dekorblende in der richtigen Position, wird sie mit Schrauben und Muttern an der Außentür befestigt (siehe Abb. 4b) .

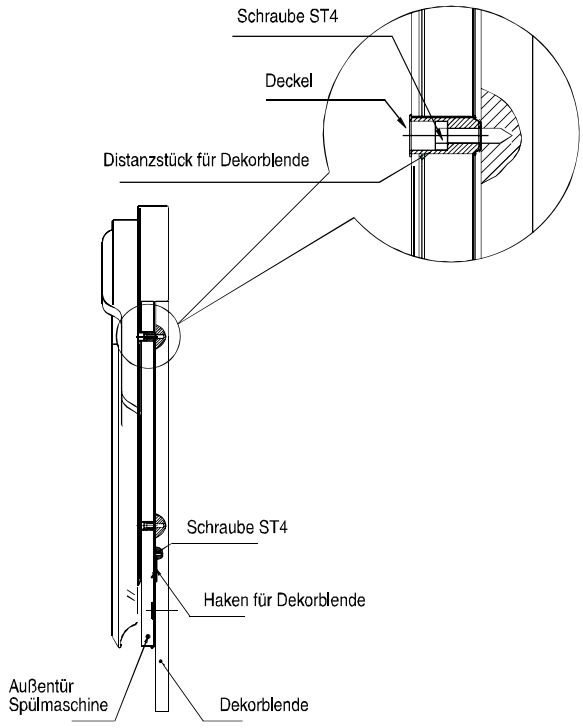
[Abbilidung 4a]

Einbau der Dekorblende



[Abbildung 4b]

Einbau der
Dekorblende aus Holz



1 Nehmen Sie den Schraubendeckel ab

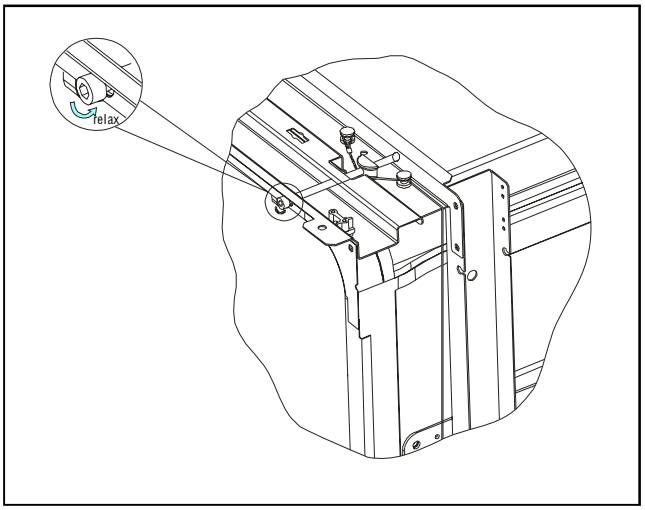
2 Befestigen Sie die Schraube

3 Setzen Sie den Schraubendeckel wieder auf

• Einstellung der Türfeder

Die richtige Spannung der Federn der Außentür wird bereits fabrikseitig eingestellt. Wird eine Dekorblende angebracht, dann muss die Spannung der Türfedern nachgestellt werden. Drehen Sie die Stellschraube bis der Einstellmechanismus das Stahlseil spannt oder lockert (siehe Abb. 5).

Die Spannung der Feder ist dann richtig, wenn die komplett geöffnete Tür in der horizontalen Position bleibt und es zum Schließen ausreicht, sie leicht mit einem Finger anzuheben.



[Abbildung 5]

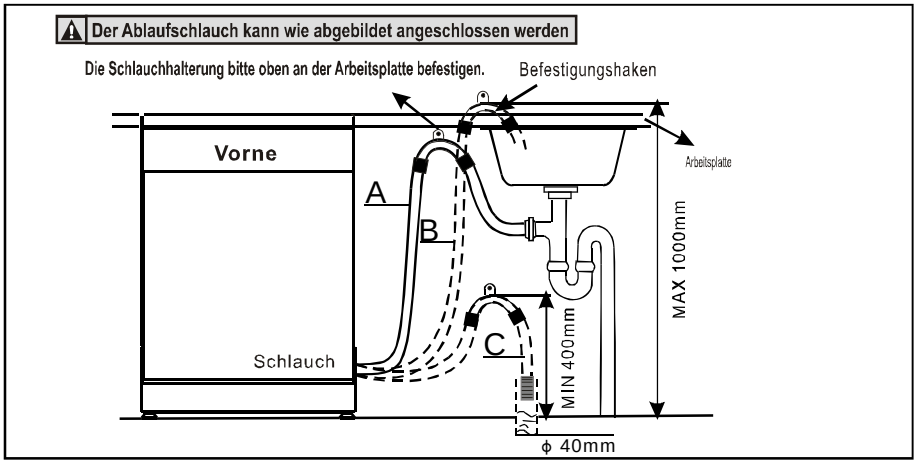
Einstellung der Türfeder

• Anschluss des Ablaufschlauchs

Stecken Sie den Ablaufschlauch in den festen Abfluss, der einen Mindestdurchmesser von 4 cm haben muss, oder hängen Sie ihn in das Waschbecken; achten Sie darauf, dass der weder geknickt noch gequetscht ist. Verwenden Sie die spezielle, mitgelieferte Kunststoffhalterung (Abb. 6). Das freie Ende des Schlauchs muss sich in einer Höhe zwischen 400 und 1000 mm befinden und darf nicht unter Wasser liegen, damit kein Wasser im Schlauch zurückläuft. ACHTUNG: Die spezielle Kunststoffhalterung muss fest an der Wand befestigt werden, damit der Schlauch nicht aus dem Abfluss herausrutschen kann.

Anschluss des Ablaufschlauchs

Stecken Sie den Ablaufschlauch in den festen Abfluss, der einen Mindestdurchmesser von 40 mm haben muss, oder hängen Sie ihn in das Waschbecken; achten Sie darauf, dass der weder geknickt noch gequetscht ist. Verwenden Sie die spezielle, mitgelieferte Kunststoffhalterung. Das freie Ende des Schlauchs muss sich in eine Höhe zwischen 400 und 1000 mm befinden und darf nicht unter Wasser liegen, damit kein Wasser im Schlauch zurückläuft.



Wenn die Höhe des Waschbeckens mehr als 1000 mm beträgt, kann überflüssiges Wasser in den Schläuchen nicht direkt in das Becken ablaufen. In diesem Fall muss das überflüssige Wasser in einen Eimer oder anderen geeigneten Behälter abgelassen werden, der niedriger als das Waschbecken steht.

• Installationsphasen der Spülmaschine

1 Bringen Sie die Schranktür an der Außentür der Spülmaschine mit den mitgelieferten Halterungen an. Legen Sie mit Hilfe der Schablone die Positionen der Halterungen fest.

2 Stellen Sie die Spannung der Türfedern mit einem Inbusschlüssel ein: drehen Sie die Federn rechts und links von der Tür nach rechts, um sie zu spannen. Diese Arbeiten müssen ausgeführt werden, um eine Beschädigung des Haushaltsgeräts zu vermeiden (Abb. 2).

3 Schließen Sie den Zulaufschlauch an den Kaltwasseranschluss an.

4 Schließen Sie den Ablaufschlauch an. Nehmen Sie das Schema zur Hilfe (Abb. 6)

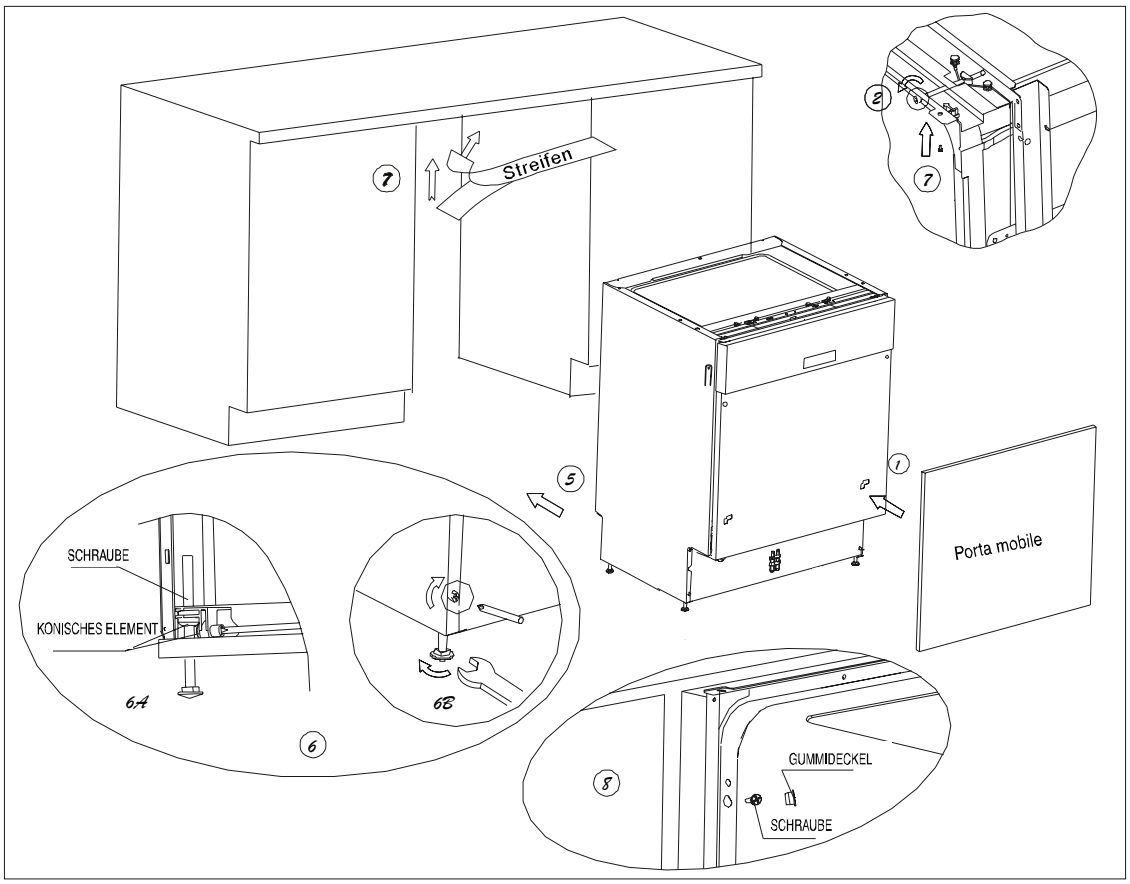
5 Schließen Sie das Stromkabel an.

6 Bringen Sie das Antikondensband an; die entsprechenden Anweisungen stehen auf der Rückseite des Bandes.

7 Stellen Sie die Spülmaschine auf.

8 Richten Sie das Gerät aus: Die hinteren Stellfüße können von vorne eingestellt werden: drehen Sie die Schrauben rechts und links des Schranks (Abb. 6A). Verwenden Sie für die vorderen Stellfüße einen Schlüssel und drehen Sie sie, bis die Spülmaschine perfekt waagrecht steht (Abb. 6B).

9 Wenn alles richtig ausgeführt wurde, steht das Gerät absolut stabil.
Arbeitsfläche: befestigen Sie die Arbeitsfläche mit zwei Holzschrauben und stellen Sie sicher, dass die Fläche die Maschine nicht berührt (Abb. 7).
Anmerkung: Wenn Sie die hinteren Stellfüße über den vorne angebrachten Stellmechanismus (FABF) aus einstellen, dann achten Sie darauf, dass die Anzugskraft nicht über 1,2 Nm liegt.



[Abbildung 7]

Installationsphasen

Die Spülmaschine muss waagrecht ausgerichtet sein, damit die Geschirrkörbe gut funktionieren und ein optimales Spülergebnis erzielt werden kann.

1 Legen Sie eine Wasserwaage auf die Tür und auf den unteren Geschirrkorb, wie in Schema 1 gezeigt, um zu prüfen, ob die Spülmaschine perfekt waagrecht ausgerichtet ist.

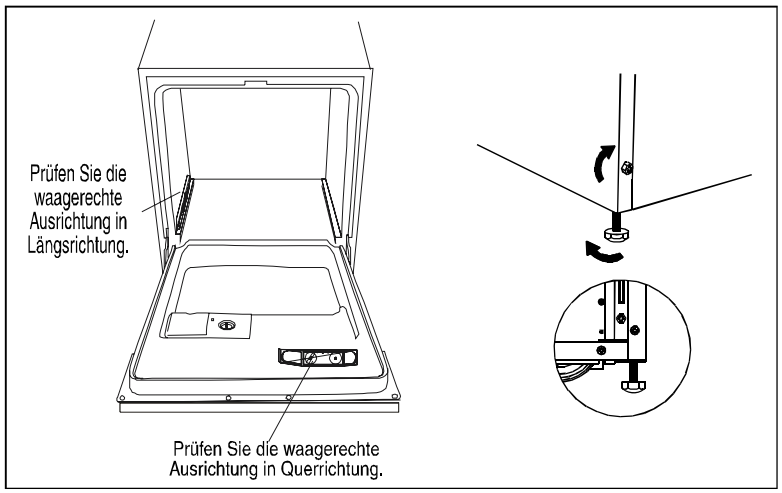
2 Die Spülmaschine lässt sich mit Hilfe der einzeln verstellbaren Stellfüße von vorne ganz leicht ausrichten.
2.1 Richten Sie sich nach der Anmerkung A auf Schema 2 für die Einstellung der hinteren Füße, drehen Sie die Schraube nach rechts, um die Füße bis zur gewünschten Höhe abzusenken.
2.2 Richten Sie sich nach der Anmerkung B auf Schema 2 für die Einstellung der vorderen Füße, um sie auf die gewünschte Höhe einzustellen.

3 Achten Sie beim Ausrichten der Spülmaschine darauf, dass sie nicht kippt.

[Abbildung 8]

Installationsphasen

Die maximale Verstellhöhe der Stellfüße beträgt 60 mm



Elektrischer Anschluss

⚠ ACHTUNG, *zu Ihrer persönlichen Sicherheit*
VERWENDEN SIE KEINE VERLÄNGERUNGSKABEL ODER ADAPTER FÜR DIESES ELEKTROGERÄT.
ENTFERNEN SIE AUF KEINEN FALL DEN ERDUNGSSTIFT AM STECKER DES STROMVERSORGUNGSKABELS.

Elektrische Voraussetzungen

Auf dem Typenschild ist die Nominalspannung angegeben; schließen Sie das Gerät an eine geeignete Stromversorgung an und setzen Sie eine 12-Amp.-Sicherung ein, wie angegeben. Es wird eine Stromversorgung mit Kupferdrahtsicherung vorausgesetzt. Es wird eine Schmelzsicherung für den verzögerten Start oder eine Sicherung empfohlen. Der Kreislauf muss separat und spezifisch für das Gerät eingerichtet sein. Der Stecker muss sich im nebenstehenden Unterschrank befinden.

Elektrische Anschlüsse

Nach dem Sie überprüft haben, dass die im Haus vorhandenen Spannungs- und Frequenzwerte den Werten auf dem Typenschild entsprechen und dass die Elektroanlage der auf dem Typenschild angegebenen maximalen Spannung entspricht, stecken Sie den Stecker in eine wie vorgeschrieben geerdete Steckdose. Sollte der Stecker nicht in die Steckdose passen, dann tauschen Sie ihn aus; verwenden Sie keine Adapter oder ähnliches, da diese überhitzen oder verbrennen können.

⚠ Prüfen Sie vor dem Anschluss, dass eine geeignete Erdung vorhanden ist

ANSCHLUSS AN DIE ERDUNG

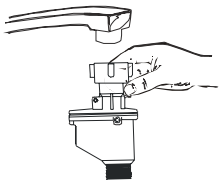
- Das Gerät muss unbedingt geerdet sein. Bei einer Störung oder einem Defekt schützt die Erdung vor dem Risiko eines elektrischen Schlags, indem es dem Strom einen Kreislauf mit geringerem Widerstand bietet. Das Gerät ist mit einem Stromkabel und Stecker mit Erdungsstift ausgestattet. Der Stecker muss in eine passende Steckdose, die entsprechend der örtlichen Vorschriften angeschlossen und geerdet ist, gesteckt werden.

⚠ HINWEIS!

- Ein nicht korrekter Erdungsanschluss des Geräts kann einen Stromschlag zur Folge haben. Sollten Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an einen Fachmann oder an den Kundendienst, um die Erdung des Geräts zu überprüfen. Ändern Sie den mitgelieferten Stecker des Haushaltsgeräts nicht, wenn er nicht in die vorhandene Steckdose passt; lassen Sie hingegen von einem Fachmann eine passende Dose einbauen.

⚠ *HINWEIS!*
Schließen Sie nach dem Gebrauch die Wasserzufuhr, damit kein Wasser im Zulaufschlauch bleibt (das gilt für Modelle ohne Sicherheits-Zulaufschlauch).

Anschluss des Sicherheitszulaufschlauchs



Das Gerät wird mit neuen Schläuchen an das Wassernetz angeschlossen, die alten Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.

Der Wasserdruck muss zwischen 0,04 MPa und 1 MPa liegen. Sollte der Druck unter dem angegebenen Mindestwert liegen, dann wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

1. Ziehen Sie die Sicherheitszulaufschläuche komplett aus der auf der Rückseit befindlichen Nische.
2. Schrauben Sie den Sicherheitszulaufschlauch an den Wasserhahn mit einem 3/4-Gewinde an.
3. Bevor Sie die Spülmaschine starten öffnen Sie den Wasserhahn komplett.

SICHERHEITSZULAUFSCHLAUCH

Der Sicherheitszulaufschlauch ist ein doppelwandiger Schlauch. Das Sicherheitssystem unterbricht die Wasserzufuhr, wenn der Zulaufschlauch beschädigt wird und wenn Wasser zwischen den Innenschlauch und den gewellten Außenschlauch tritt.

⚠ HINWEIS!

Wird der Schlauch einer Spritzvorrichtung des Waschbeckens an der gleichen Wasserversorgung der Spülmaschine angeschlossen, dann besteht das Risiko des Platzens. Wenn Ihr Waschbecken mit einer solchen Vorrichtung ausgestattet ist, dann empfehlen wir, den Schlauch abzutrennen und das Loch zu verstopfen.

Trennen des Sicherheitszulaufschlauchs

1. Schließen Sie den Wasserhahn!
2. Reduzieren Sie den Wasserdruck durch Drücken der Taste für den Druckablass. Ein geringerer Druck schützt Sie und den Raum vor eventuellen starken Spritzern.
3. Schrauben Sie den Sicherheitszulaufschlauch vom Wasserhahn ab.

Kaltwasseranschluss

Schließen Sie den Zulaufschlauch für das kalte Wasser mit einem 3/4"-Gewindeverbinder an und prüfen Sie, dass er gut angezogen ist.
Sind die Wasserrohre neu oder wurden sie über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, dann lassen Sie das Wasser laufen bis es klar und sauber ist. Andernfalls riskieren Sie, dass die Zulaufstelle verstopft und das Gerät beschädigt wird.

Warmwasseranschluss

Die Wasserversorgung des Geräts kann auch an den vorhandenen Warmwasseranschluss (Zentralheizung) angeschlossen werden, wobei die Temperatur des Wassers nicht über 60° C liegen darf. In diesem Fall verkürzt sich der Waschgang um etwa 15 Minuten, doch seine Leistungsfähigkeit ist etwas niedriger.
Der Anschluss an den Warmwasserkreislauf erfolgt auf die gleiche Weise wie der oben beschriebene Anschluss an den Kaltwasseranschluss.

Aufstellen des Geräts

Stellen Sie die Spülmaschine am gewünschten Ort auf. Die Rückseite der Spülmaschine steht direkt an der Wand, die Seiten an den seitlichen Schränken oder Wänden. Die Spülmaschine ist mit Schläuchen für den Zulauf und den Ablauf des Wassers ausgestattet, die nach links oder rechts verlaufen können, um sich jeder Installationsgegebenheit anzupassen.

Übermäßige Wassermenge ablaufen lassen

Wenn die Höhe des Waschbeckens mehr als 1.000 mm beträgt, kann überflüssiges Wasser in den Schläuchen nicht direkt in das Becken ablaufen. In diesem Fall muss das überflüssige Wasser in einen Eimer oder anderen geeigneten Behälter abgelassen werden, der niedriger als das Waschbecken steht.

Wasser ablassen

Schließen Sie den Abwasseranschluss an, achten Sie auf die korrekte Installation, um Wasserlecks zu vermeiden.
Prüfen Sie, dass der Abwasserschlauch nicht verdreht oder gequetscht ist.

Schlauchverlängerung

Wenn Sie einen längeren Schlauch benötigen, dann verwenden Sie einen ähnlichen.
Insgesamt darf der Schlauch nicht länger als 4 Meter lang sein, um die Spülleistung der Spülmaschine nicht zu beeinträchtigen.

Anschluss des Siphons

Der Ablaufanschluss muss sich in einer Höhe zwischen 40 cm und maximal 100 cm von der Basis der Spülmaschine gerechnet befinden. Der Ablaufschlauch muss mit einer Rohrschelle befestigt werden.

Aquasafe

Aquasafe ist ein System mit Sicherheitsventil, mit dem Überschwemmungen vermieden werden können: kommt es zu einem Leck im Ablaufschlauch während des Spülgangs, dann stoppt das Sicherheitsventil den Wasserfluss. Tauchen Sie den Zulaufschlauch oder das Sicherheitsventil nicht unter Wasser: das Elektrokabel des Sicherheitsventils verläuft in der doppelten Wand des Zulaufschlauchs.
Werden der Zulaufschlauch oder das Sicherheitsventil beschädigt, dann ziehen Sie sofort den Stecker.
Versuchen Sie nicht, den Zulaufschlauch zu weiten oder zu kürzen, er enthält elektrische Elemente.

• Spülmaschine starten

Prüfen Sie vor dem Start der Spülmaschine:

1. Dass das Gerät stabil und eben steht;
2. Dass das Zulaufventil geöffnet ist;
3. Dass aus den Anschlussstellen der Schläuche kein Wasser austritt;
4. Dass die Schläuche korrekt angeschlossen sind;
5. Dass die Stromversorgung eingeschaltet ist;
6. Dass die Zulauf- und Ablaufschläuche nicht verdreht sind;
7. Dass alle bedruckten und Verpackungsmaterialien von der Spülmaschine entfernt wurden.

• Achtung

Legen Sie nach der Installation das vorliegende Material zurück in die dafür vorgesehene Tasche. Der Inhalt ist von großem Nutzen für den Betrieb der Spülmaschine.

9. Feststellung und Reparatur von Schäden

Kleinere Störungen können Sie anhand dieser Fehlertabelle selber beheben, bevor Sie den Kundendienst rufen.

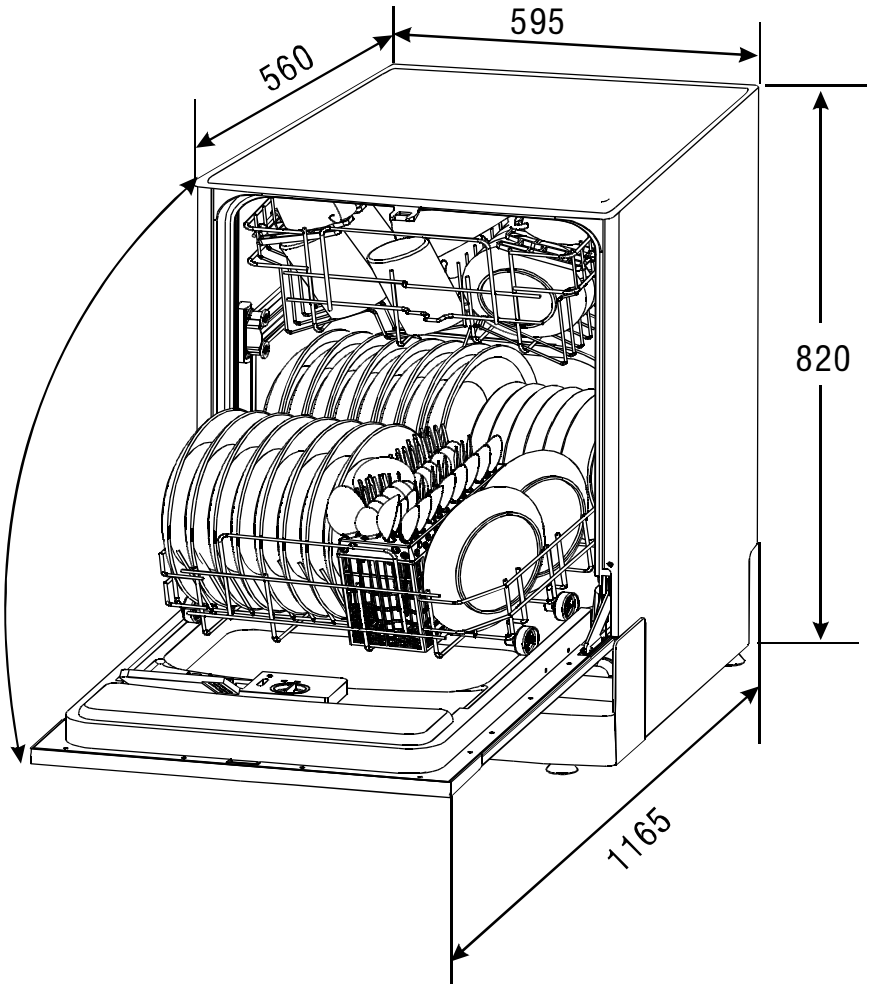
Fehlercode	**Ursache**	**Fehlerbehebung**
Der Geschirrspüler funktioniert nicht	Sicherung durchgebrannt oder Schutzschalter aktiviert	Sicherung ersetzen. Alle Geräte, die am gleichen Stromkreis hängen, entfernen.
	EIN/AUS-Taste nicht gedrückt	Überprüfen Sie, ob Sie den Geschirrspüler eingeschaltet haben und die Tür richtig geschlossen ist. Überprüfen Sie, ob der Netzstecker richtig eingesteckt ist.
	Niedriger Wasserdruck	Überprüfen Sie, ob der Wasseranschluss richtig angeschlossen ist und die Wasserzufuhr aufgedreht ist.
Abwasserpumpe schaltet nicht ab	Zu hoher Wasserstand	Wenn das Gerät einen Überlauf erkennt schaltet die Umwälzpumpe ab und die Laugenpumpe pumpt das Wasser ab.
Geräusche	Betriebsgeräusche sind normal	Manche Geräusche werden von herumwirbelnden Speiseresten oder vom Aufklappen des Reinigungsmittelbehälters verursacht.
	Klapperndes Besteck oder Geschirr	Spülprogramm unterbrechen und Geschirr oder Besteck besser einsortieren.
	Der Motor brummt	Der Geschirrspüler wurde nicht regelmäßig benutzt. Mindestens einmal pro Woche muss Wasser zulaufen und abgepumpt werden, damit die Dichtungen geschmeidig bleiben.
Seifenlauge oder Schaum in der Bodenwanne	Falscher Reiniger	Bitte nur den empfohlenen Reiniger benutzen. Bei Seifenlauge im Schlauch öffnen Sie bitte die Gerätetür und lassen den Schaum verdampfen. Ca. 4,5 Liter kaltes Wasser in die Bodenwanne füllen. Gerätetür schließen und Programm „FEIN“ starten, um das Wasser mit dem Schaum abzupumpen. Notfalls wiederholen.
	Übergelaufener Klarspüler	Übergelaufenen Klarspüler sofort wegwischen.
Verschmutzungen in der Bodenwanne	Es wurde Reiniger mit unlöslichen Farbpigmenten verwendet.	Benutzen Sie nur Reiniger ohne Farbstoffe.
Geschirr wird nicht richtig trocken	Fehlender Klarspüler	Es muss immer ausreichend Klarspüler in dem Gerät sein.
Geschirr und Besteck sind nicht sauber.	Falsches Programm	Wählen Sie ein stärkeres Programm.
	Geschirr und Besteck nicht richtig eingeordnet.	Geschirr muss immer so eingeordnet werden, dass die Sprüharme nicht blockieren.
Flecken und Schlieren auf Gläsern und Besteck	1- Sehr hartes Wasser	
	2 - Zu niedrige Wassertemperatur	
	3 – Spülmaschine zu voll	
	4 – Geschirr falsch eingeordnet	
	5 – Alter oder verklumpter Reiniger	
	6 – Kein Klarspüler im Behälter	
	7 – Falsche Spülmittel- und/oder Klarspülerdosierung	

Schlieren und Flecken auf Gläsern	Das können Sie tun:	1 – Alle Metallteile aus dem Gerät entfernen.
		2 – Kein Spülmittel zufügen.
		3 – Wählen Sie das Programm mit der längsten Spüldauer
		4 – Starten Sie das Programm und lassen Sie es 18 – 22 min laufen, damit es im Hauptspülgang ist.
		5- Öffnen Sie die Gerätetür und geben Sie 2 Tassen weißen Essig in die Bodenwanne.
		6 – Schließen Sie die Gerätetür und lassen Sie das Programm komplett durchlaufen. Wenn der Essig nicht hilft, wiederholen Sie die Prozedur ab anstelle des Essigs nehmen Sie jetzt ¼ Tasse (60 ml) Zitronensäure.
Wolkige Schleier auf den Gläsern	Kombination aus weichem Wasser und zu viel Reiniger	Verwenden Sie weniger Reiniger und wählen Sie das kürzeste Spülprogramm, mit dem die Gläser sauber werden.
Gelber oder bräunlicher Film auf den Oberflächen	Reste von Tee oder Kaffee	Säubern Sie die Verfärbungen per Hand mit 1/2 Tasse Bleichmittel und 3 Tassen warmem Wasser. **ACHTUNG! Warten Sie mit dieser Behandlung mindestens 20 min nach dem Spülen, damit die Flächen abkühlen können. Andernfalls könnten Sie sich verbrennen.**
	Eisenhaltiges Wasser	Wenden Sie sich an eine Firma für einen Spezialfilter.
Weißer Belag	Stark mineralhaltiges hartes Wasser	Wischen Sie den Belag mit einem feuchten Schwamm mit Spülmittel ab, Tragen Sie Gummihangschuhe. benutzen Sie niemals andere Reinigungsmittel; diese können zu stark schäumen.
Spülmittelbehälter lässt sich nicht schließen	Der Wahlschalter steht nicht in der AUS-Position.	Stellen Sie ihn auf AUS und schieben Sie den Deckel nach links.
	Das Geschirr blockiert den Reinigerbehälter	Räumen Sie das Geschirr richtig ein.
Dampfbildung	Normal	Dampfaustritt durch die Türöffnung während des Trocknens und Abpumpens ist normal
Schwarze oder grau Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumbesteck sind gegen das Geschirr gestoßen	Entfernen Sie diese Flecken mit einem milden Scheuermittel.
Wasser verbleibt im Spülraum	Das ist normal	Eine kleine Menge sauberen Wassers verbleibt immer im Spülraum, um die Dichtung geschmeidig zu halten.
Leck im Geschirrspüler	Überfüllter Reiniger- oder Klarspülerbehälter	Übergelaufenen Reiniger oder Klarspüler sofort wegwischen. Erhöhte Schaumbildung.
	Geschirrspüler nicht gerade eingebaut	Der Geschirrspüler muss immer gerade stehen.

Fehlercodes

Störungen werden auf dem Display durch einen Fehlercode angezeigt:

Fehlercode	**Störung**	**Ursache**
Die Anzeigeleuchte für das Schnellprogramm flackert	lange Wasserzulaufzeit	Der Wasserhahn ist geschlossen oder die Wasserzufuhr unterbrochen, oder der Wasserdruck zu gering
Die Anzeigeleuchte für das Normalprogramm flackert	überfüllt	Zu viel Wasserzulauf

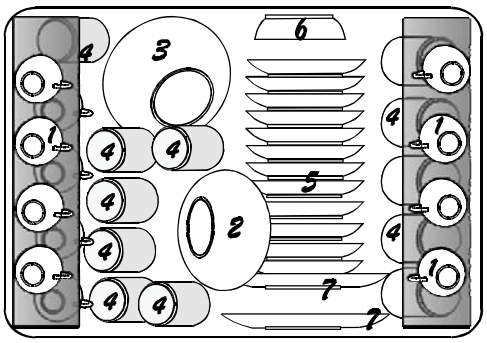


Höhe:	820 mm (Höhe + 60 mm regulierbar)
Breite:	595 mm
Tiefe:	560 mm
Angeschlossene Leistung:	Siehe Typenschild
Wasserdruck:	0,04-1,0MPa
Warmwasseranschluss:	max. 60 °C
Stromversorgung:	Siehe Typenschild
Fassungsvermögen:	12 Gedecke

Informationen zu Vergleichstests ausgeführt in Übereinstimmung mit EN 50242

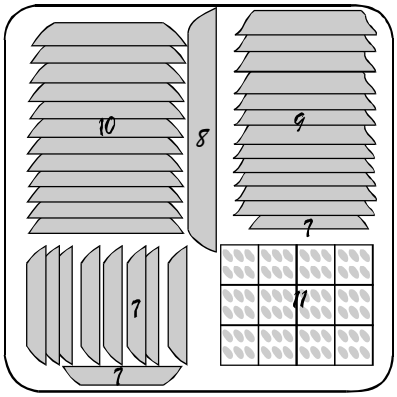
Raumtemperatur:	23+/-2℃
Relative Luftfeuchtigkeit:	55+/-5%
Eingangsspannung:	230+/-1% V
Eingangsfrequenz:	50+/-1% Hz
Wassereintrittstemperatur:	15+/-2℃
Wassereintrittsdruck:	2.4+/-0.2bar
Wasser Konsistenz / Härtegrad:	2.5mmol/l
Gedecke:	12
Reiniger Typ/Menge:	B/5+25g
Klarspüler Typ/Menge:	Ⅲ/position 6
Test Programm:	Eco
Geschirrspüler beladen：	siehe Bild

INNEN



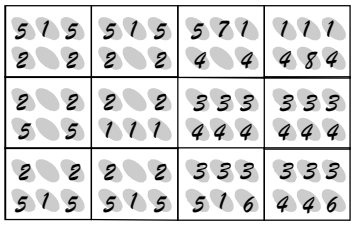
1. Tassen
2. kleine Schüsseln
3. große Schüsseln
4. Gläser
5. Untertassen
6. Teller
7. kleine Teller

INNEN



7. kleine Teller
8. ovale Servierplatten
9. Suppenteller
10. große Teller
11. Besteckkorb

INNEN



1. Gabeln
2. Suppenlöffel
3. Dessertlöffel
4. Teelöffel
5. Messer
6. Servierlöffel
7. Servierkellen
8. Serviergabeln

⚠ Achtung: Bei gewünschter Höhenverstellung im Oberkorb muss sichergestellt sein, dass die Rollen sicher auf den Schienen laufen.

COUNTRY	COMPANY	CC	TELEPHONE	E-MAIL / FAX
AUSTRALIA	TEKA AUSTRALIA Pty. Ltd.	61	3 9550 6100	sales@tekaaustralia.com.au
AUSTRIA	KÜPPERSBUSCH GesmbH	43	1 866 800	info@kueppersbusch.at
BELGIUM	B.V.B.A. KÜPPERSBUSCH S.P.R.L.	32	2 466 8740	info@kuppersbusch.be
BULGARIA	TEKA BULGARIA LTD.	359	2 9768 330	2 9768 332
CHILE	TEKA CHILE, S.A.	56	2 4386 000	info@teka.cl
P. R. CHINA	TEKA INTERNATIONAL TRADING (Shanghai)	86	21 511 688 41	info@teka.cn
CZECH REPUBLIC	TEKA CZ S.R.O.	420	2 84 691940	info@teka-cz.cz
ECUADOR	TEKA ECUADOR, S.A.	593	4 2100311	ventas@teka.ec
FRANCE	TEKA FRANCE S.A.S.	33	1 343 01597	1 343 01598
GERMANY	TEKA KÜCHENTECHNIK GmbH	49	2771 3950	info@teka-kuechentechnik.de
GREECE	TEKA HELLAS A.E.	30	210 9760283	info@tekahellas.gr
HUNGARY	TEKA HUNGARY KFT	36	1 3542110	teka@teka.hu
INDONESIA	PT TEKA BUANA	62	21 390 5274	teka@tekabuana.com
ITALY	TEKA ITALIA S.P.A.	39	0775 898271	info@tekaitalia.it
KOREA (SOUTH REP.)	TEKA KOREA CO. LTD.	82	2 599 4444	222 345 668
MALAYSIA	TEKA KÜCHENTECHNIK (MALAYSIA) SDN.	60	3 7620 1600	customer_svc@teka.com.my
MAROC	TEKA MAROC, SA	34	942 355 286	942 355 260
MIDDLE EAST	TEKA KÜCHENTECHNIK MIDDLE EAST FZE	971	4 887 2912	teka@emirates.net.ae
MEXICO	TEKA MEXICANA S.A. de C.V.	52	555 133 0493	ventas@tekamexicana.com.mx
PAKISTAN	KÜPPERSBUSCH-TEKA PAKISTAN Pvt. Ltd.	92	42 5757676	42 631 2183
POLAND	TEKA POLSKA SP. ZO.O.	48	22 7383270	teka@teka.com.pl
PORTUGAL	TEKA PORTUGAL, S.A.	351	234 329 500	sacliente@teka.pt
ROMANIA	SC TEKA KÜCHENTECHNIK ROMANIA SRL	40	21 233 44 50	21 233 44 51
RUSSIA	TEKA RUS LLC	7	495 101 31 08	info@tekarus.ru
SINGAPORE	TEKA SINGAPORE PTE. LTD.	65	67342415	tekasin@pacific.net.sg
SPAIN	TEKA INDUSTRIAL, S.A.	34	942355050	mail@teka.com
THAILAND	TEKA (THAILAND) CO. LTD.	66	2 652 2999	2 652 2740 1
TURKEY	TEKA TEKNIK MUTFAK	90	212 288 3134	teka@teka.com.tr
UKRAINE	TEKA UA	380	44 496 0680	info@teka.ua
UNITED ARAB EMIRATES	TEKA KÜCHENTECHNIK U.A.E. LLC	971	4 283 3047	uaeteka@emirates.net.ae
UNITED KINGDOM	TEKA PRODUCTS LTD.	44	1235 861916	info@teka.co.uk
USA	TEKA USA, INC.	1	813 2888820	info@tekausa.com
VENEZUELA	TEKA ANDINA, S.A.	58	2 1229 12821	teka@teka.com.ve
VIETNAM	TEKA VIETNAM CO LTD	848	38 258 746	38 258 747

TEKA INDUSTRIAL, S.A.
C/ Cajo, 17
39011 Santander (Spain)
Tel.: +34 942 355050
Fax: +34 942 347694
mail@teka.com

www.teka.com

TEKA KÜCHENTECHNIK GmbH
Sechsheldener Str. 122
35708 Haiger (Germany)
Tel.: +49 2771 8141 0
Fax: +49 2771 8141 10
info@teka-kuechentechnik.de